

Schwerpunkt
**Niederwald-
kirchen**

16.10.2024 / KW 42 / www.tips.at

Foto: Gahleitner



Neue Nutzung Im alten Gericht, in dem eine Zeitlang auch das Jugendzentrum untergebracht war, entstehen moderne Büroflächen. Seite 5



Hundeteams zeigen ihr Können Mit gleich drei hochkarätigen Wettbewerben in den nächsten Monaten bringt der SVÖ Rohrbach-Berg die besten Hundeführer mit ihren Vierbeinern ins Obere Mühlviertel. Seite 7 / Foto: Stefan Anzengruber

Region macht ihre Bahn zukunftsfit

Seite 14

■ Unterschriftenaktion

Anrainer des Sparkassen-Parks in Haslach haben Unterschriften gesammelt: Der geplante Neubau der Bankfiliale samt Wohnungen verdrängt Teile des Parks. >> Seite 2

■ Ungewisse Zukunft

Nahversorger Kurz in Helfenberg ist in die Insolvenz geschlittert. Es droht die Schließung. >> Seite 3

■ Große Pläne

Das Sägewerk Lauß in Peilstein soll nach dem Brand im August doppelt so groß wiederaufgebaut werden. >> Seite 16

■ 100 bewegte Jahre

Einen Blick zurück und auch in die Zukunft der Landwirtschaft warf man anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Bioschule. >> Seite 18

LAGERABVERKAUF
**BIS ZU -70%
REDUZIERT**

**Mähroboter, Rasenmäher,
Trimmer und und vieles mehr!**



4020 Linz
Industriezeile 36
18.10. 12⁰⁰-18⁰⁰
19.10. 08⁰⁰-13⁰⁰





Foto: privat



So soll die neue SMW-Filiale samt Wohnhaus aussehen. Foto: b3d visual communication

Bewohner wünschen sich, dass die Grünfläche im Ortszentrum erhalten bleibt.

ANRAINER BESORGT

Mehr als 250 Unterschriften sollen den Sparkassen-Park in voller Größe retten

HASLACH. Um „ihren“ geliebten Sparkassen-Park im Ortszentrum fürchten Bewohner von Haslach. Dieser soll im Zuge eines Neubaus der Bankfiliale samt neuer Wohnungen verkleinert werden.

von PETRA HANNER

Die Sparkassen-Filiale in Haslach wurde an ihrem jetzigen Standort 1964 eröffnet. Seither steht die dazugehörige Grünfläche der Bevölkerung zur Nutzung offen. Als Treffpunkt bei Traditionsveranstaltungen wie etwa Erntedank, Erstkommunion oder Ähnliches ist der Park genauso beliebt, wie als verkehrssichere Durchgangsmöglichkeit für Schüler am Schulweg oder auch zum gemütlichen Plausch.

„Grünfläche schafft Ausgleich zum Marktplatz“

Deshalb waren Anrainer auch wenig begeistert, als sie im Juli bei der Projektpräsentation durch die Sparkasse von den Plänen erfuhren, auf Teilen des Parks ein Wohngebäude zu errichten. „In Zeiten des Klimaschutzes sollte man doch eher schauen, Grünflächen zu erhalten und nicht noch mehr Hitzepole zu schaffen. Gerade als Ausgleich zum heißen

Marktplatz im Sommer ist der Sparkassen-Park optimal“, sagen Betroffene. Dass die Schaffung von Wohnraum wichtig und notwendig ist, ist ihnen dabei durchaus bewusst. „Zu hinterfragen ist jedoch, ob es dort unbedingt 13 Wohnungen sein müssen oder ob nicht eine kleinere Einheit reichen würde. Und man könnte den Park doch auch aufwerten und das Ganze zum Vorzeigeprojekt machen, etwa mit Hilfe eines Architekten Wettbewerbs“, wünscht sich der Zusammenschluss von Bürgern.

Unterschriften gesammelt

Man hat sogar schon Unterschriften gesammelt, um auf das Anliegen der Bewohner aufmerksam zu machen. Mehr als 250 Haslachern – das entspricht mehr als zehn Prozent der Gemeindebevölkerung – haben bereits ihre Stimme gegen die Verkleinerung des Parks abgegeben. Außerdem haben einige betroffene Anrainer die jüngste Gemeinderatssitzung in Haslach besucht und auch dort ihren Unmut zu den Plänen kundgetan.

Park bleibt zur Nutzung offen

Die Sparkasse Mühlviertel-West schreibt in ihrer Stellungnahme an Tips: „Als Sparkasse liegt uns das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner sehr am Herzen. Der Park

auf unserem Grundstück war schon immer ein freiwilliges Angebot zur Nutzung an die Bevölkerung. Daran wollen wir anknüpfen, indem wir die Grünfläche mit den Parkbänken vor der neuen Filiale auch in Zukunft als öffentlich nutzbaren Raum für die Haslacher erhalten.“ Die Firma Dreihans, welche als Bauherr und Investor auftritt, habe auch nicht vor, die Größe der Grünfläche selbst erheblich zu verändern. Es gehe lediglich um ein paar Quadratmeter. Eine gepflasterte Fläche werde es aber künftig nicht mehr geben.

Die Bank sieht das Bauvorhaben als Chance, Haslach um eine moderne Filiale und attraktiven Wohnraum zu bereichern und gleichzeitig die öffentliche Nutzung ihrer Grünflächen fortzusetzen. „Wir sind überzeugt, dass dieses Vorhaben – durch die intensive Abstimmung mit den Betroffenen und den Behörden – den Anforderungen der Gemeinde und deren Bürger gerecht wird.“

Offener Brief an Haslacher

Haslachs Bürgermeister Dominik Reisinger ist gleichzeitig auch Aufsichtsratsvorsitzender in der Sparkasse Mühlviertel West. Er hat sich in einem offenen Brief bereits an die Bevölkerung gewendet. Darin schreibt er: „Vor allem

die Forderung nach verdichteter Wohnnutzung in den Ortszentren, statt Neubau und Versiegelung auf grüner Wiese, spielte in den Überlegungen eine große Rolle.“

Der Bauumfang sei durch die Einflussnahme der Gemeinde bereits erheblich verkleinert worden. Zudem seien die in einem Vorentwurf geplanten zusätzlichen Parkplätze entlang der Linzerstraße hinfällig. Dadurch entstehe Platz für eine gute Gehsteigerschließung und entsprechende Begrünung.

Das Projekt und die Bereitschaft der Sparkasse und der Firma Dreihans, Fläche abzutreten, würden der Gemeinde die einmalige Chance eröffnen, die Verkehrssicherheit für Fußgänger im Kreuzungsbereich Marktplatz/Linzerstraße zu verbessern. Eine Verkehrsinsel wäre dort angedacht.

Konsens ist das Ziel

„Am Ende steht das Unter-einen-Hut-bringen der Interessen, also ein vertretbarer guter Kompromiss, um den ich mich nach Kräften stets bemühe und um den ich bei allen Beteiligten bitte, im Vordergrund“, so der Bürgermeister. Der Einreichplan liegt seit wenigen Tagen der Gemeinde vor. Die Bauverhandlung ist für den 28. Oktober angesetzt. ■

INSOLVENZ

Ungewisse Zukunft für Spar-Markt

HELFFENBERG. Einer ungewissen Zukunft blickt der Spar-Markt in Helfenberg entgegen. Spar-Kaufmann Michael Kurz musste Insolvenz anmelden.

Wie Spar-Pressesprecherin Anna-Sophie Jetschgo mitteilt, führt derzeit der Masseverwalter die Geschäfte fort und der Markt ist nach wie vor geöffnet. „Wann der Markt geschlossen wird, obliegt dem Masseverwalter. Seitens Spar sind wir sehr darum be-

müht, einen Nachfolger zu finden.“

Alte, schmerzliche Gefühle

Vor einer großen Herausforderung sieht sich Helfenbergs Bürgermeister Josef Hintenberger: „Nachdem es uns auch 2019 bereits getroffen hat und wir etwa sieben Monate ohne Lebensmittelgeschäft auskommen mussten, kommen die alten, sehr schmerzlichen Gefühle wieder hoch. Es trifft uns sehr, da das

Thema Nahversorgung ein Kernthema einer Gemeindefrastruktur ist. Gott sei Dank haben wir ein tolles Gasthaus und wieder eine super Bäckerei am Ortsplatz, die aber auch nicht alles auffangen und ersetzen können.“ Die Gemeinde werde sich selbstverständlich einbringen und sich bemühen, wieder eine Versorgung auf die Beine zu stellen. „Es wird abermals eine große Herausforderung werden“, so Hintenberger. ■



Helfenberg droht einen wichtigen Nahversorger zu verlieren. Foto: Hanner



Im März 2025 ist endgültig Schluss im Straßhäusl. Foto: privat

NACH DEM WINTER

Straßhäusl sperrt zu

PUTZLEINSDORF. Gerüchte gab es schon länger, nun macht Pächterin und Wirtin Renate Winkler Nägel mit Köpfen: Nach fast 20 Jahren schließt sie die beliebte Jausenstation Straßhäusl am 30. März 2025.

„Ich bin mit Herz und Seele Wirtin und das wissen unsere Gäste zu schätzen. Wir haben uns weit über die Landesgrenzen hinaus einen guten Ruf erarbeitet. Allerdings wäre das Gebäude, in dem wir uns befinden, renovierungsbedürftig. Somit ist jetzt für mich der ideale Zeitpunkt, das Gasthaus zu schließen – ohne Druck, aber mit viel Dankbarkeit für alles, was wir hier erleben durften“, so die Wirtin.

Von Kolumbien bis Vietnam

Wer denkt, in eine Mühlviertler Jausenstation kommen nur Leute aus der Umgebung, der liegt falsch. Ins Straßhäusl kommen Gäste aus

aller Welt. Und dafür ist nicht nur das herrliche Essen verantwortlich, sondern auch die Stimmung vor Ort, für die Lebenspartner Hubert alias „Dusty und die Straßhäusl Buam“ regelmäßig sorgt. Zusätzlich kommen international agierende Betriebe aus der Region wie beispielsweise ÖkoFEN mit ihren Geschäftspartnern gerne hierher. „Sie schätzen das urige Ambiente und natürlich die österreichische Gastlichkeit“, erzählt Renate. Danken möchten Renate und Dusty allen Gästen, Firmen und den vielen Vereinen, die all die Jahre gerne ins Straßhäusl gekommen sind.

Nun hat die Pächterin entschieden, ihre Selbstständigkeit zu beenden und freut sich auf eine neue Aufgabe. Und das wird definitiv noch nicht die Pension sein, so viel sei schon einmal verraten. Einen Tipp hat Renate noch: „Wer noch Gutscheine zu Hause hat, sollte diese bis Ende des Jahres einlösen.“ ■

DER GENUSS TIPP

Das Beste vom **Wildfleisch** 2024

Sa. 19. Oktober
Sa. 2. & 16. November
Sa. 30. November
 von 9-12 Uhr

Tierpark Parkplatz in Altenfelden

zusätzlich am **20. Okt.** Bauernmarkt Altenfelden

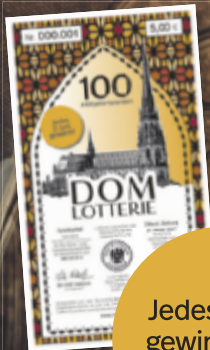
Hirschfleisch verpackt, verschiedene Wurstwaren und vieles mehr.

Direktvermarktung
Barbara Laher
 Atzesberg 8
 4121 Altenfelden

Wir bitten um Vorbestellungen

+43 (0)664/57 69 851

DOM LOTTERIE



Jedes 2. Los
gewinnt eine
Domführung!

Jetzt
Lose
kaufen!

Helfen Sie mit, unser
Wahrzeichen auch für
kommende Generationen
zu erhalten und gewinnen Sie
Preise im Gesamtwert von
über 280.000 Euro!

© Foto: Erwin Wodicka



Auf der Baustelle läuft es wie geschmiert.

Foto: Bürgergenossenschaft St. Oswald

BAUFORTSCHRITT

Steilstufenwirt nimmt zunehmend Formen an

ST. OSWALD. Seit Monaten arbeiten viele freiwillige Helfer mit Fachleuten zusammen, um in St. Oswald das neue Wirtshaus – den Steilstufenwirt – zu errichten. Einblicke in den Baufortschritt kann man bei einem Fest am 25. Oktober erhaschen.

In vielen Arbeitsstunden wurde das alte Gebäude ausgeräumt, teilweise ausgebaggert und eine neue Sohle betoniert, Mauern aufgestellt und Durchbrüche gestemmt, Leitungen verlegt und Armaturen und Dosen gesetzt. „Letzte Woche wurde der Innenputz fertiggestellt und momentan wird die Schüttung ausgebracht. Durch die tatkräftige Hilfe vieler Genossenschaftsmitglieder und Freiwilliger sind wir

voll im Zeitplan und haben bereits viel geschafft“, freut sich Obfrau Heidemarie Silber. Bis zur geplanten Eröffnung im Frühjahr 2025 sind aber noch etliche Arbeitsschritte notwendig, sodass sie auch weiterhin auf die Unterstützung der Mitglieder setzt. Damit sich jeder selbst einen Überblick über die Bauarbeiten verschaffen kann, lädt die Bürgergenossenschaft am 25. Oktober ab 17 Uhr zum Oktoberfest ein. Bei Weißwurst, Bier und Bradlmusi können die Räumlichkeiten besichtigt werden.

„Wir freuen uns auf viele Interessierte. Vor Ort kann auch eine Mitgliedschaft bei der Genossenschaft unterschrieben und Anteile gezeichnet werden“, so die Obfrau. Mehr: www.steilstufenwirt.at ■



Junge Artisten zu Gast Bereits zum fünften Mal machte der Circo Fantazzico aus Costa Rica Halt an der Mittelschule St. Martin. Die Artisten begeisterten mit ihrem Stück „Die Sprache der Wolken“ in den Schulen von St. Martin und Oberneukirchen und zeigten beeindruckende akrobatische Einlagen. Höhepunkt des Aufenthalts war die große Vorstellung in der Diskothek Empire vor rund 300 Zuschauern.

Foto: MS St. Martin

Lose online oder im Domcenter erhältlich
www.domlotterie.at

Mit freundlicher Unterstützung von
voestalpine
ONE STEP AHEAD.

REVITALISIERUNG

Altes Gericht wird zum Bürozentrum

ROHRBACH-BERG. Das ehemalige Gerichts- und Gefängnisgebäude im Zentrum von Rohrbach-Berg bekommt eine neue Nutzung: Nach fast drei Jahren Planung und Entwicklung, entsteht in dem denkmalgeschützten Gebäude das Gerichtsquartier, in dem Notariat, flexible Arbeitsplätze und Büros sowie ein Future-Lab Platz finden.



Aus dem ehemaligen Gerichts- und Gefängnisgebäude wird ein modernes Büro- und Kompetenzzentrum mit Shared Office-Konzept.

Foto: Gerichtsquartier

Mit der Revitalisierung des leerstehenden Gebäudes aus dem 19. Jahrhundert entstehen die neuen Kanzleiräumlichkeiten des Notariats Rohrbach-Berg von Notar Ralph Öller und Team. Diese sind im Erdgeschoß untergebracht. Im Obergeschoß und Dachgeschoß werden auf insgesamt 800 Quadratmetern flexible Arbeitsplätze und Büros geschaffen – von Einzelarbeitsplätzen ab 249 Euro pro

Monat über Teamoffices mit bis zu 15 Arbeitsplätzen bis hin zu Kompaktoffices für kleine Arbeitsgruppen oder Zweigstellen. Das Shared Office-Konzept bietet Platz für bis zu 100 Personen.

Unternehmen können sich voll auf ihre Kernaufgaben konzentrieren, während das Gerichtsquartier die Infrastruktur bereitstellt. Neben individuell gestaltbaren Arbeitsräumen stehen den Mietern Emp-

fangsbereiche, Besprechungsräume, Rückzugsräume, ein Kommunikations- und Repräsentationsbereich sowie eine Outdoor-Terrasse zur Verfügung. Auch die technische Infrastruktur lässt keine Wünsche offen: Glasfaseranbindung, High-Speed-Internet, Drucker, Scanner und Kopierer gehören zur Standardausstattung. Für kreative Köpfe und innovative Projekte bietet das Gerichtsquartier mit dem

Future-Lab eine besondere Umgebung. Dieser Kreativraum ist ideal für Workshops, Seminare, Meetings und kreative Prozesse.

Die gemeinschaftliche Nutzung der Allgemeinbereiche reduziert die Kosten für die Mieter. Im Gerichtsquartier ergeben sich zudem wertvolle Synergien durch den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen.

Wünsche einbringen

Die Revitalisierung des alten Gerichts, die in enger Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg und dem Bundesdenkmalamt erfolgt, soll Ende 2025 abgeschlossen sein. Unternehmen, die sich rechtzeitig für einen Arbeitsplatz im Gerichtsquartier entscheiden, können Gestaltungswünsche bei der Planung einbringen. www.gerichtsquartier.at ■

SPARKASSE 
Mühlviertel-West

29.-31.
Oktober
2024

**SMW
Weltspartage**

Einzahlen und Weltspartagegeschenk holen!



sparkasse.at/smw



Foto: Land OÖ / Max Mayrhofer



v.l. RK-Vizepräs. Günter Mayr, Harald Hauer, BH Valentin Pühringer, Paul Mathe, Sabine Fuchs, Maria Schietz, Franz Hackl, RK-Bezirksstellenleiterin Wilbirg Mitterlehner, LH Thomas Stelzer, Adolf Kasper, Thomas Fuchs, Helmut Donner

ROTES KREUZ-EHRUNG

725 Blutspenden

BEZIRK. Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Gut, dass es auch eifrige Blutspender gibt. So wie jene elf Personen aus dem Bezirk Rohrbach, die insgesamt 725 Spenden geleistet haben und dafür mit Verdienstmedaillen für das Blutspendewesen geehrt wurden. Die silberne Verdienstmedaille für 50 Spenden erhielten Thomas Fuchs (Aigen-Schlägl), Franz Hackl (Putzleinsdorf), Harald Hauer (St. Peter), Adolf Kasper (Ulrichs-

berg), Peter Kreutler (Peilstein), Franz Schuhmann (St. Martin) und Maria Schietz (Helfenberg). 75 Mal spendeten Helmut Donner (St. Veit) und Josef Michlbauer (St. Johann). Paul Mathe (St. Oswald) bekam für seine 100. Spende die Verdienstmedaille in Gold mit bronzenem Lorbeerkranz. Die höchste Auszeichnung im Blutspendewesen, die goldene Verdienstmedaille mit goldenem Lorbeerkranz, erhielt Sabine Fuchs (Atzesberg) für 125 Blutspenden. ■

KLIMASCHULEN-AUFTAKT

Klimaclown zu Gast

ALTENFELDEN. Die Schulpartnerschaft an der Mühl mit den Volksschulen Altenfelden, Arnreit und Niederkappel legt in diesem Schuljahr einen Schwerpunkt auf das Klima und dessen Schutz. Zur Auftakt-Veranstaltung kam der Klimaclown in die VS Altenfelden. Am Abend erfuhren dann die Lehrkräfte und Eltern sowie Interessierte mehr

über die geplanten Maßnahmen und Projekte. Unter anderem wird ein Kost-nix-Tauschladen errichtet, Klimameilen gesammelt, kreative Workshops durchgeführt oder Lebensmittel gerettet. Warum man sich überhaupt fürs Klima einsetzen, sich auf Veränderungen einstellen und aktiv mitgestalten sollte, zeigte Philipp Grill in seinem Vortrag auf. ■



Der Klimaclown kam zum Projektauftritt in die VS Altenfelden. Foto: Manfred Lindorfer

**Jetzt
+3,00%**

Zinsen p.a.
fix sichern!

Jetzt 3,00% Zinsen p.a.
bei Online Sparen fix sichern.
Laufzeit 9 Monate – Zinssatz garantiert.
Limitiertes Volumen.



Gleich online
abschließen:
QR-Code scannen
oder auf
[www.hypo.at/
onlinesparen](http://www.hypo.at/onlinesparen)

Für nähere Informationen stehen Ihnen die Berater*innen der HYPO Oberösterreich gerne zur Verfügung: Tel. 0732/7639-0, vertrieb@hypo-ooe.at

www.hypo.at

HYPO
OBERÖSTERREICH

SVÖ ROHRBACH-BERG

Internationale Hundeteams messen sich im Mühlviertel

ROHRBACH-BERG. Großes steht dem SVÖ Rohrbach-Berg bevor: In den nächsten Monaten werden gleich drei hochkarätige Wettbewerbe ausgerichtet und damit Hundeführer mit ihren Vierbeinern aus der ganzen Welt ins Mühlviertel geholt.

Über die vergangenen Jahrzehnte hat sich der SVÖ einen Namen als kompetenter Veranstalter von Großereignissen gemacht und als solcher will sich der Hundeverein jetzt erneut beweisen. Gestartet wird von 24. bis 27. Oktober: Dann findet die IHF (Internationale Hovawart-Föderation) Dreifach-WM in Wandschaml statt. Die besten Hundesportler aus den Disziplinen IGP (Internationale Gebrauchs-



Hundesport in verschiedensten Disziplinen wird gezeigt.

Foto: Stefan Anzengruber

hundeprüfung), Obedience und IGP-Fährtenhunde kämpfen um die Weltmeister-Titel. Zusätzlich wird bei dieser Veranstaltung ein internationales BGH3 (Begleithunde)-Turnier ausgetragen.

Von 3. bis 6. April 2025 folgt die FCI IGP-Fährtenhunde-Weltmeisterschaft. Den Abschluss

macht von 23. bis 25. Mai 2025 die Rettungshunde-Bundesmeisterschaft. „Diese Veranstaltungen bieten eine großartige Gelegenheit, die Welt des Hundesports kennenzulernen und spannende Wettkämpfe hautnah zu erleben“, lädt der Verein Hundesportbegeisterte und Interessierte ein. ■

Fest der Altarweihe

KLEINZELL. Der neue Altar in der Pfarrkirche Kleinzell wird am kommenden Sonntag, 20. Oktober (9 Uhr), feierlich eingeweiht. Mit diesem Festgottesdienst wird der Abschluss der Innenrenovierung der Kirche gefeiert. Zelebranten sind Bischof Manfred Scheuer mit Probst Johann Holzinger, Abt Lukas Dikany, Dechant Rupert Granegger und Pfarrer Kasimir Marchaj. Nach dem Gottesdienst folgt ein Festakt mit Agape in der Mehrzweckhalle.

Offene Werkstatt

ST. MARTIN. Zu einem Tag der offenen Werkstatt lädt Hamed Schuhservice am Samstag, 19. Oktober. Von 12 bis 18 Uhr kann man den neuen Schuster in St. Martin (Markt 15) kennenlernen, der in der Schuhwerkstatt seines Vaters im Iran das Handwerk erlernt hat. Ihm sind vor allem Nachhaltigkeit und auch Upcycling ein großes Anliegen.

Revital

GUTE SACHEN. GUTE SACHE.



SAMMELTAGE

Der Oktober ist der perfekte Monat, um zu entrümpeln und dabei etwas Gutes zu tun. Schaffen Sie Platz und unterstützen Sie gleichzeitig ein sinnvolles Projekt: Ressourcen werden gespart, die Umwelt wird entlastet und ein wichtiger sozialer Beitrag geleistet.

Montag, 21. Oktober 2024:

08.00 - 09.30 Uhr Parkplatz Stift Schlägl Aigen-Schlägl
 10.00 - 11.30 Uhr Bauhof Schwarzenberg
 13.00 - 14.30 Uhr Kommunalzentrum Peilstein
 15.00 - 16.30 Uhr Ortsplatz Oepping

Gesammelt werden: Elektrogeräte, Bildschirme, Hausrat & Sportartikel

HEIMATGESCHICHTE

Bezirksheimatverein präsentiert Buch über das geflutete Langhalsen

ALTENFELDEN. „Geflutet 1924: Das war Langhalsen“ von Monika Klepp wird am 24. Oktober beim Wildparkwirt in Altenfelden vorgestellt.

Vor 100 Jahren ging das Kraftwerk Partenstein in Betrieb. Die Wasserkraft dafür liefert der Stausee an der Großen Mühl in Neufelden, für den damals die Ortschaft Langhalsen geopfert wurde. Die etwa 20 Häuser des Dorfes an der ehemaligen Königsstraße von Linz nach Aigen und Böhmen, darunter Schloss, Kirche, Brauereigasthaus, Beuteltuchfabrik und Handwerksbetriebe, wurden gesprengt und versanken in den Fluten. Über die Geschichte von Langhalsen und



Heimatvereinsobmann Franz Saxinger, Autorin Monika Klepp, Bezirksarchivar und Topothekar Anton Brand (v.l.) vor dem ehemaligen Schloss Langhalsen-Brunnen, der jetzt im Pöschl-Park in Rohrbach steht.

Foto: Bezirksheimatverein

das Schicksal seiner Bewohner hat die St. Veiterin Monika Klepp, pensionierte Professorin am Akademischen Gymnasium in Linz, ein 174 Seiten starkes

Buch verfasst. Ergänzt werden ihre Recherchen von zahlreichen Bildern, die Anton Brand aus dem Fotoschatz des Bezirksarchivs bereitgestellt hat. Die graphische

Gestaltung übernahm Otto B. Saxinger.

Lesung mit Musik

Bei der Präsentation beim Wildparkwirt in Altenfelden sorgen Musikmittelschüler aus Neufelden für die Gestaltung. Außerdem erklingt das „Partenstein-Lied“. Das Buch ist bei der Veranstaltung um 34 Euro erhältlich, auf Wunsch wird es von der Autorin signiert. Außerdem gibt es das Werk im Buchhandel (Frick Rohrbach, Marktplatzerl Fuchs Neufelden), auf regionalen Gemeindeämtern und beim Verein (f.saxinger@eduhi.at). ■

Donnerstag, 24. Oktober, 16 Uhr Wildparkwirt, Altenfelden



OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

AKTION
für Neumitglieder



Jetzt Familienbund-Mitglied werden und:

- 1 Jahr Mitgliedschaft geschenkt bekommen
- Vergünstigungen und Vorteile genießen
- Preise beim Adventkalender abräumen
- Urlaub am Bauernhof gewinnen



Jetzt anmelden!

Mitgliedsbeitrag 20 Euro pro Familie/Jahr. Aktion von 1. Oktober bis 31. Dezember 2024.



Foto: Villa Sinnenreich

Skulpturenpark

Ein Werk des Kettensägen-Künstlers Paul Pichler aus Pibersschlag bei Helfenberg steht durch Vermittlung seines Kunstfreundes Hermann Eckerstorfer im Park der Villa Sinnenreich. Es soll, nach der Idee des Kunstkurators Wolfgang Hauer, der Start zu einem Skulpturenpark sein.



FF-Jugend lernt sich zu wehren Verteidigungstechniken erlernten die jungen Feuerwehrler aus Sarleinsbach. Ein erfahrener Personenschützer und ehemaliger Bundesheer-Soldat zeigte ihnen praxisnah, wie sie körperliche Übergriffe, Messerangriffe, Würgeangriffe abwehren und sich mit Alltagsgegenständen wehren können. Auch der Umgang mit Pfefferspray und Alarmpiepern wurde thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt waren Hundeattacken.

Foto: FF Sarleinsbach



THEOLOGEN UNTERWEGS

Aus Enge wurde Weite

HASLACH/OÖ. Ihr Ziel erreicht haben jene sechs Theologen und Geistliche aus Oberösterreich, die zu einer 2.350 Kilometer langen Fahrradtour von Passau bis zum Schwarzen Meer aufbrachen (Tips berichtete). Unter ihnen war auch der Haslacher Pfarrer Gerhard Kobler.



Zielfoto in Tulcea und im Hintergrund das Donaudelta

Foto: Diözese Linz/Helmut Eder

Die Sportler radelten in Zweier- oder Dreier-Teams über Ungarn, Serbien und Bulgarien bis nach Rumänien. Begonnen wurde am 24. September mit dem Prolog von Passau nach Linz. Am 25. September erfolgte der eigentliche Start nach einem Gottesdienst im Linzer Mariendom mit Bischof Manfred Scheuer vom Domplatz weg nach Budapest. Die weitere Strecke führte die Radfahrer über Belgrad, Sofia und Bukarest bis nach Tulcea. Die Ankunft am Donaudelta

mit Mündung ins Schwarze Meer war wie geplant am 4. Oktober.

Entlang der Strecke besuchten die Kirchensportler mehrere Hilfsprojekte. Auf dem Weg wurden auch Spenden gesammelt für Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Mit den Menschen in den besuchten Einrichtungen wollen die Kirchensportler in Kontakt bleiben: mit dem Verantwortlichen der Erinnerungskultur der vertriebenen Donauschwaben in Apatin

(Ungarn) ebenso, wie mit der Verantwortlichen der Flüchtlingshilfe der Caritas von Serbien, dem Kindertageszentrum der Caritas für Roma-Kinder in Sofia (Bulgarien) und dem Tageszentrum für ehemalige Straßenkinder in Bukarest (Rumänien). Noch bis 31. Oktober kann gespendet werden (IBAN: AT42 3441 0001 0613 6899). Die Spendengelder kommen ausschließlich den erwähnten Projekten zugute. ■

LESERBRIEF

Mehr Disziplin

Ich wollte auf unsere undisziplinierten Hundebesitzer hinweisen. Ich habe am Abend meine Grassilage aufgezeilt. Als ich dann am folgenden Morgen mit den Rechen fertig gemacht habe, habe ich am Zeilenanfang einen schönen Hundekot-Fund gemacht. Ich finde es einfach ärgerlich, dass dieses Problem von uns Bauern in unserer Bevölkerung, Medien und Politikern nicht genug ernst genommen wird. Vom Tierwohl angefangen, wie wir unsere Tiere zu füttern haben, um dies alles macht man sich Sorgen. Alles, was so ungewollt mit beigefüttert wird, interessiert anscheinend keinen, und die Folgen danach.

von **Gerhard Schinkinger**, Lembach

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken.



**Mein Job
Rohrbach**

Steile Karrieren gibt's auch im Bezirk

meinjob-rohrbach.at

WKO Eine Initiative der WKO Rohrbach



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTENFELDEN



GEBURT: **Hanna**, Eltern: Lisa Neißl und Christoph Draxler; Foto: BabySmile

GEBURTSTAG: **Maximilian Ehrenguber** (80); Foto: privat

NIEDERKAPPEL



GEBURT: **Simon**, Eltern: Bianca Eisschiel und Alois Schinkinger; Foto: BabySmile

GOLDENE HOCHZEIT: **Rosa und Johann Liebletsberger**; Foto: SB Degenhart

SCHWARZENBERG



GEBURTSTAG: **Franz Deutschbauer** (92); Foto: privat

GEBURTSTAGE: **Norberta Auberger** (70); **Leopoldine Hauer** (82); **TODESFALL:** **Maria Wöss** verstarb im Alter von 92 Jahren;

AUBERG

GEBURTSTAGE: **Franz Mittermayr** (80); **Auguste Lindorfer** (88); **Leopoldine Traxler** (91);

GEBURTSTAG: **Leopold Amerstorfer** (90); Foto: privat

TODESFÄLLE: **Ernestine Magauer** verstarb im Alter von 85 Jahren; **Adolf Donninger** verstarb im Alter von 86 Jahren; **Hermann Stallinger** verstarb im Alter von 74 Jahren;

ULRICHSBERG



GEBURT: **Ben**, Eltern: Susanne und Martin Studener; Foto: BabySmile

HASLACH/MÜHL

TODESFÄLLE: **Johann Obermüller** verstarb im 88. Lebensjahr; **Albert Öppinger** verstarb im 82. Lebensjahr;

ST. MARTIN/MKR.

GEBURTSTAGE: **Frieda Ganser** (80); **Johann Leitner** (80); **Helga Mahringer** (80);

HOFKIRCHEN/MKR.



TODESFALL: **August Neundlinger** verstarb im 92. Lebensjahr; Foto: Kirschner

NIEDERWALDKIRCHEN



HOCHZEIT: **Christiane und Josef Reinthaler**; Foto: Julia Mühlberger

ST. PETER/WBG.



TODESFALL: **Franz Radler** verstarb im 62. Lebensjahr; Foto: Marktgemeinde

GEBURTSTAG: **Franz Löffler** (85); Foto: privat

KIRCHBERG/DONAU



TODESFALL: **Rosa Keil** verstarb im 92. Lebensjahr; Foto: privat

OEPPING

ST. STEFAN-AFIESL

GEBURTSTAGE: **Monika Grabner** (80); **Stefanie Anzinger** (85); **Franz Brunner** (75);

GEBURTSTAG: **Lubomir Josef Schimmer** (85); Foto: privat

KLAFFER/HOCHFICHT



GEBURT: **Jannik**, Eltern: Jessica Scharinger und Patrick Neudorfer; Foto: BabySmile

GEBURT: **Amelie**, Eltern: Marlene und Manuel Reischl; Foto: BabySmile

ST. ULRICH/MKR.

GEBURTSTAGE: **Hubert Weinbauer** (95); **Leopold Lindorfer** (90);

GEBURTSTAG: **Fritz Schmid** (92); Foto: Pensionistenverband

PEILSTEIN

HOCHZEIT: **Tamara Riepl und Mathias Reischl**;

ROHRBACH-BERG



GEBURTSTAG: **Christine Wolf** (70); Foto: SB Degenhart

ST. VEIT/MKR.



GEBURT: **Selina**, Eltern: Sandra und Bernhard Prammer; Foto: privat

TODESFALL: **Theresia Löffler** verstarb im Alter von 101 Jahren; Foto: Bestattung Wuschko

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik! Bitte um Zusendung an: tips-rohrbach@tips.at

UMGESTALTET

Neu: Handwerklicher Herbstmarkt

KOLLERSCHLAG. Der traditionelle Herbstkirtag in Kollerschlag wird völlig umgestaltet und in einen Herbstmarkt umgewandelt. Im Vordergrund stehen handwerkliche Erzeugnisse und in die Jahreszeit passende Accessoires. Mehr als 20 Aus-

steller haben sich angekündigt und werden den Markt entsprechend bereichern. Sollte noch jemand kurzfristig an einer Teilnahme als Aussteller Interesse haben, einfach am Sonntag ab 7 Uhr auf den Kollerschlager Marktplatz kommen. Für das

leibliche Wohl ist mit Steckerlischen, Bratwürstel und süßen Gaumenfreuden sowie Getränken reichlich gesorgt. ■

Sonntag, **20. Oktober** 8 bis 16 Uhr
Marktplatz Kollerschlag



Marktzeit Foto: www.jaspe.info - stock.adobe.com

Sei unser Gast bei Weißwurst, Bier und Brezn!



21. - 27.
OKTOBER



HÄUSMESSE

Montag bis Sonntag | täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr

www.gartnertueren.com

TOP PRODUKTE IN HOLZ & METALL

HAUSTÜREN | FENSTER | INNENTÜREN

BÖDEN | MÖBEL | STRESSLESS

TREPPEN | TERRASSEN | GELÄNDER

ÜBERDACHUNGEN | SCHIEBEVERGLASUNGEN

ZÄUNE / TORE | SONDERANFERTIGUNGEN



MESSREAKTIONEN



-70%
auf Ausstellungs-
und Abverkaufs-
haustüren



pro m²
€ 39,90
Echtholzparkett
Eiche Astig



**Gratis
Planung**
im Wert von
€ 300,-



Tisch
maßgefertigter
Vollholz Tisch in
Eiche € 2.490,-
Länge bis 2,40 m
Breite bis 1,10 m

**€ 100,-
Ersparnis**
pro Sessel

Aktionen gültig bei Vertragsabschluss während Ihres Besuchs der Hausmesse. Keine Barablässe.



PERFEKT FÜR ALLE HÄUSLBAUER & RENOVIERER

Nikola-Tesla-Straße 8 | 4070 Eferding | 07272/69802



Niederwald-
kirchenDie Gemeinde
im Porträt

Fläche: 28,21 km²
Höhe: 525 m
Einwohner: 1.873

Bürgermeister:
Harald Haselmayr (ÖVP)

Homepage:
www.niederwaldkirchen.at

Gemeindeamt:
Markt 22
4174 Niederwaldkirchen
+43 7231 2515
gemeinde@niederwald-
kirchen.at

Öffnungszeiten:
Mo
08:00 - 12:00 Uhr
Di
08:00 - 12:00 Uhr,
13:00 - 18:00 Uhr
Mi, Fr
08:00 - 13:00 Uhr
Do
08:00 - 12:00 Uhr,
13:00 - 17:00 Uhr



ERFOLGSSAISON

Märkte und Genussroas
gehen in die Verlängerung

NIEDERWALDKIRCHEN. Mit mehr als 300 Wanderern war die erste Genussroas in Niederwaldkirchen ein voller Erfolg. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist fix, ebenso gehen die beliebten Genussmärkte in die Verlängerung.

„Die Themen für die nächste Genussmarkt-Saison sind bereits in Ausarbeitung“, verrät Bürgermeister Harald Haselmayr und freut sich, dass die monatlichen Treffen am Marktplatz so gut angenommen werden – bei den Niederwaldkirchnern ebenso, wie über die Gemeindegrenzen hinaus. Das Erfolgsrezept sind die vielfältigen kulinarischen Spezialitäten von Direktvermarktern aus der Region, kombiniert mit Musik und anderen Angeboten.

Fest für alle Sinne

Genuss für Gaumen und Seele gab es auch bei der ersten Niederwaldkirchner Genussroas, an der bei strahlendem Herbstwetter mehr als 300 Genusswanderer teilgenommen haben. Live-musik, erfrischender Most, frischgepresster Apfelsaft, vor



Großartiger Erfolg für die erste Niederwaldkirchner Genussroas

Fotos: Lindorfer

Ort gebackene Polsterzipf (Rezept dazu im Infostöckerl), die bei Familie Falkner warteten, wurden gerne angenommen. Dann ging es weiter, vorbei an Naturdenkmälern bis zur zweiten Genussstation bei Familie Rois, wo es erneut Musik und eine Wein- und Brotverkostung gab. Dort konnten der Weingarten, die Produktionsräume und die Backstube besichtigt werden. Der kulinarische Nachmittag am Bauernhof der Familie Lindorfer bei einer Grillerei, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen aus.

„Die Genussroas war nicht nur ein gelungenes Fest für alle Sin-

ne, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, die Schönheit der Natur und die Gemeinschaft zu erleben“, resümiert Vizebürgermeisterin Hedwig Lindorfer und freut sich gemeinsam mit den Niederwaldkirchnern auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Wertvoller Nahversorger

Während am Genussmarkt nur zeitweise für Lebensmittel gesorgt ist, ist der Nah & Frisch-Markt täglich für die Niederwaldkirchner geöffnet. Anna Aigner hat vor gut zwei Jahren den Standort übernommen. „Das Geschäft ist für uns enorm wichtig und die Niederwaldkirchner sind auch sehr bemüht, hier einzukaufen“, ist Bürgermeister Haselmayr für den funktionierenden Nahversorger dankbar. ■

Rezept Polsterzipf

Zutaten: 3 Dotter, 300 g Mehl, ¼ l Rahm, 1 EL Rum, Salz, 1 EL Zucker, Butterschmalz zum Backen

Mehl mit den übrigen Zutaten auf dem Brett zu einem glatten Teig verarbeiten und eine halbe Stunde kühl rasten lassen. Den Teig dünn auswalken, nach Belieben in Drei- oder Vierecke ausradeln und in heißem Butterschmalz schwimmend herausbacken. Nach dem Überkühlen überzuckern.



Die Polsterzipf fanden reißenden Anklang – Rezept dazu im Infostöckerl

AUFTRITT

Niederwaldkirchner Musiker spielen Pilgermesse im Petersdom

NIEDERWALDKIRCHEN. Für einen großen Auftritt machen sich der Musikverein Niederwaldkirchen und der Chor Melodists bereit: Zusammen mit dem Musikverein Lacken gestalten sie eine Messe im Petersdom.

von MARTINA GAHLEITNER

70 Musiker aus den Kapellen Niederwaldkirchen und Lacken sowie 25 Leute von den Melodists unter Chorleiterin Evelyn Haselmayr machen sich in den Herbstferien auf den Weg nach Rom, um vor dem Papst zu spielen. Unter der Leitung der beiden Kapellmeister Harald Haselmayr (MV Niederwaldkirchen) und Gerald Mörzinger (MV La-



Für den Musikverein Niederwaldkirchen steht wieder ein großer Auftritt im Ausland bevor.

Foto: MV Niederwaldkirchen / Foto Strobl

cken) lassen sie die Pilgermesse im Petersdom erklingen. Anschließend folgt eine Papst-Audienz und es werden zwei Standkonzerte gespielt.

„Das wird eine coole Geschichte, die man als Musiker nicht so schnell vergisst“, freut sich Ha-

rald Haselmayr schon auf die Rom-Reise.

Auftritt in der Semperoper

Für die Niederwaldkirchner ist es nicht der erste große Auftritt: Zuletzt gaben die Mühlviertler 2018 ihr Opern-Debüt beim Semper-

operball in Dresden und brachten damit erstmals Blasmusik in das Opernhaus.

Knapp eine Woche werden die Musiker unterwegs sein. Rechtzeitig zum Allerheiligen-Fest sind sie aber wieder daheim, um dieses festlich zu gestalten. ■



Bürgermeister Harald Haselmayr und Landeshauptmann Thomas Stelzer feierten mit den Kindern die Eröffnung der neuen Volksschule. Foto: Marktgemeinde Niederwaldkirchen

NEUBAU

Umweltfreundliche Volksschule

NIEDERWALDKIRCHEN. Nachhaltig und umweltfreundlich präsentiert sich die neue Volksschule. Beim Bau wurden die Vorteile von Holz und Beton kombiniert. Dazu kommt die Anbindung an die Nahwärme sowie eine Photovoltaikanlage, die für eine positive Energiebilanz sorgt, wie Bürger-

meister Harald Haselmayr betont: „94 Prozent der öffentlichen Gebäude in Niederwaldkirchen können damit versorgt werden.“ In den modernen, technisch bestens ausgestatteten Unterrichtsräumen finden die Schüler und Lehrkräfte ein optimales Umfeld vor. ■

VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Begrüßungsstein aufgestellt

NIEDERWALDKIRCHEN. „Grüß Gott in Niederwaldkirchen“: Der Verschönerungsverein hat auf der Straße von Steinbach kommend einen Begrüßungsstein aufgestellt.

Damit vermitteln nun an allen vier Ortseinfahrten Granitsteine einen Willkommensgruß. Der zweiein-



Obmann Alois Höretseder, Friedrich Kitzberger, Franz Leitner (v. l.) vom Verschönerungsverein

Foto: privat

halb Tonnen schwere Stein aus Neuhauser Granit stammt vom Steinbruch Plöcking. Zu den Aufgaben des Verschönerungsvereins zählen auch die Wanderwege: Fünf gut beschilderte Touren laden ein, Niederwaldkirchen und Umgebung zu entdecken: Der Marterlweg (9 km) zeigt die Vielfalt an Kleindenkmälern; die Marktrunde (4 km) führt rund um Niederwaldkirchen; der Mühlenweg Steinbach (7 km) führt entlang des Pesenbachs und vorbei an ehemaligen Mühlen; schöne Ausblicke und interessante Stationen bietet der Panoramaweg (8 km); und der Hansberg ist das Ziel der Pesenbach-Hansberg-Runde (17 km). Infos am Gemeindeamt oder unter www.niederwaldkirchen.at ■

Ehrenamt

MÜHLKREISBAHN

Eine Region wird für ihre Bahn aktiv

BEZIRKE ROHRBACH/UU. Mit einem Leader-Projekt hat die ARGE Pro Mühlkreisbahn hinterfragt, was man selbst für die geschichtsträchtige Regionalbahn tun könne. Die Ergebnisse wurden vor wenigen Tagen präsentiert und sollen rasch sichtbar werden.

von MARTINA GAHLEITNER



Die Region steht geschlossen hinter der Mühlkreisbahn und will sie mit verschiedensten Maßnahmen zukunftsfit machen.

Foto: Gahleitner

Ganz bewusst lud die ARGE Pro Mühlkreisbahn zur Anreise mit dem Zug und fuhr bis zum Bahnhof Aigen-Schlägl, der für Bürgermeisterin Elisabeth Höfler eigentlich der Beginn der Mühlkreisbahn ist. „Für uns als große Tourismusgemeinde ist die Bahn enorm wichtig für die autofreie Anreise der Gäste, aber auch für die Pendler. Aigen-Schlägl muss Station bleiben“, betonte sie. Höfler ist nicht die Einzige, die sich für den Erhalt und die Attraktivierung der 136 Jahre alten Regionalbahn einsetzt: Sämtliche 17 Gemeinden entlang der Bahnstrecke in den Bezirken Rohrbach und Urfahr-Umgebung bekennen sich dazu, die Bahnlinie in ihrer gesamten Länge als Rückgrat des öffentlichen Verkehrs zukunftsfit zu entwickeln.

ARGE-Pro-Mühlkreisbahn-Sprecher Klaus Falkinger, Bürgermeister von Kleinzell, machte klar: „Der öffentliche Verkehr wird in Zukunft ein immer größeres Thema sein. Deshalb müssen wir Geld in die Hand nehmen, um diesen nachhaltig und um-

weltfreundlich zu verbessern. Mit der geplanten Stadtbahn bis zum Hauptbahnhof ist der wichtigste Meilenstein gesetzt. Jetzt geht es darum, über verschiedene Maßnahmen mehr Fahrgäste in die Bahn zu bringen.“



Robert Struger, Klaus Falkinger

Letzte Meile und Mobilitätszentrale

Mit dem von den Leaderregionen Donau-Böhmerwald und Urfahr West unterstützten Projekt wurden einige Startmaßnahmen erarbeitet: Da geht es um die Ergänzung der Mobilitätsangebote für die „letzte Meile“, also den Weg zum und vom Bahnhof, um die Entwicklung von touristischen Angeboten, um die Stärkung der

Marke Mühlkreisbahn und Lobbying, aber auch um die Attraktivierung der Bahnhöfe. Am Bahnhof Aigen-Schlägl soll etwa eine Mobilitätszentrale entstehen mit verschiedenen Serviceangeboten, wie Radwerkstatt, Shuttledienst oder Carsharing. Radboxen, überdachte Fahrradständer oder Spinde sollen ein Grundangebot bei allen Stationen sein.

Daneben soll jede Gemeinde ein Projekt zur Bewusstseinsbildung für die Mühlkreisbahn ausarbeiten. „Wir müssen jetzt einzelne Maßnahmen so rasch wie möglich umsetzen. Nur so können wir glaubwürdig vermitteln, dass wir hinter dem Konzept stehen und Positives bewegen wollen“, ergänzte Klaus Falkinger.

Investition in Infrastruktur

Gleichzeitig sei es wichtig, die Infrastruktur weiterzuentwickeln, ergänzte Robert Struger, früher Regionalmanager für ÖÖ der ÖBB Personenverkehr AG: „Wir brauchen kürzere Fahrzeiten, zusätzliche Eilzüge, die Elektrifizierung der Mühlkreisbahn auf der gesamten Strecke und dafür setzen wir uns geschlossen ein. Ziel muss sein, viel mehr Leute auf Schiene zu bringen.“ ■

FRAU IN DER WIRTSCHAFT

Vera Groiss bleibt Bezirksvorsitzende

AIGEN-SCHLÄGL. Bei der Neuwahl des Frau in der Wirtschaft-Teams wurde Vera Groiss einstimmig für die nächsten fünf Jahre als Bezirksvorsitzende wiedergewählt.

An der Seite der Vorsitzenden stehen Maria Gabriel-Oberngruber (GartenVerde GmbH) und Gerlinde Ebner (EbnerEbner GmbH) als ihre Stellvertreterinnen. Das Aktivteam vervollständigen Eva-Maria Pürmayr (Pürmayr GmbH)

und Daniela Kneidinger (Johann Kneidinger GmbH). Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, dass die Anliegen und Herausforderungen der Frauen gehört und unterstützt werden. Vera Groiss (groiss wohnkultur e.U.) betont: „In einer Zeit, in der Unternehmerinnen immer mehr Verantwortung übernehmen und innovative Wege gehen, ist es entscheidend, eine starke Stimme nach außen zu haben.“ Rund die Hälfte der Unternehmen im Bezirk wird von Frauen geführt. ■



V. l.: WK-Bezirksobmann Andreas Höllinger, FidW-Landesvorsitzende Margit Angerlehner, Bezirksvorsitzende Vera Groiss, Gerlinde Ebner, Daniela Kneidinger und Eva-Maria Pürmayr, WK-Leiter Michael Schaubmeier

Foto: WK00

BROTBOTSCHAFTER

Lukas Wolfmayr ist zweiter Brotsommelier im Bezirk

ALTENFELDEN. Die Ausbildung zum Brot-Sommelier hat der junge Altenfeldner Bäcker Lukas Wolfmayr erfolgreich abgeschlossen. Als Brotbotschafter will er nun Wissen über Brot weitergeben und verstärkt auf das Bäckerhandwerk aufmerksam machen.

von MARTINA GAHLEITNER

Ein Jahr dauerte die berufsbegleitende Ausbildung, die von der österreichischen Lebensmittelakademie in Kooperation mit der Bundesakademie Weinheim zum zweiten Mal in Österreich angeboten wurde. „Es war sehr interessant, die Geschichte und Hintergründe zum Brot zu erfahren“,



Lukas Wolfmayr mit Johann Lafer, in dessen Kochschule die Urkunde überreicht wurde
Foto: Lebensmittelakademie

sagt Lukas Wolfmayr. Weitere Inhalte waren Sensorik, Brotsorten aus aller Welt oder welches Brot zu welchem Wein, Käse oder Bier passt. Der 26-jährige Altenfeld-

ner, der nach seiner Lehre und weiteren Stationen vor drei Jahren in den elterlichen Betrieb zurückgekehrt ist, darf sich nun Geprüfter Brot-Sommelier nennen – als einer von nur 29 in ganz Österreich.

Auf Qualität schauen

Mit dieser Weiterbildung ist Wolfmayr Brotbotschafter, der seiner Kundschaft Empfehlungen mitgeben und Wissen weitergeben kann. „Wir Bäcker stehen vor großen Herausforderungen, deshalb ist es wichtig, auf unser Handwerk aufmerksam zu machen. Wir schauen auf natürliche Rohstoffe, kurze Transportwege und können Beratung bieten“, betont er. „Brot ist unser Leben – darüber soll man wieder vermehrt nachdenken.“ ■

steuertipp



Mag. Jessica Hofer-Schietz
STEUERBERATERIN | NEUFELDEN

Kleinunternehmerregelung ab 2025 – welche Änderungen gibt es?

Im Umsatzsteuergesetz gilt man als Kleinunternehmer, wenn die Einnahmen aus einer unternehmerischen Tätigkeit im Inland unter € 35.000,- (netto) betragen. Kleinunternehmer sind dann von der Umsatzsteuer befreit, sie können aber auch keinen Vorsteuerabzug geltend machen. Wird die Umsatzgrenze einmalig um nicht mehr als 15 % innerhalb eines Zeitraumes von fünf Kalenderjahren überschritten, so ist das unbeachtlich.

Unternehmer können auch freiwillig auf die Kleinunternehmerbefreiung verzichten. Dieser Verzicht bindet die Unternehmerin bzw. den Unternehmer mindestens für fünf Kalenderjahre.

Achtung: Der Verzicht auf die Kleinunternehmerbefreiung kann nur mit Wirkung vom Beginn eines Kalenderjahres an widerrufen werden. Der Widerruf ist spätestens bis zum Ablauf des ersten Kalendermonates nach Beginn dieses Kalenderjahres zu erklären (Ende Jänner).

Die Kleinunternehmerregelung wird mit dem Abgabenänderungsgesetz 2024 ab dem Jahr 2025 geändert. Folgende Änderungen sind geplant:

- Die Umsatzgrenze (Kleinunternehmergrenze) beträgt € 42.000,00 (Brutto-Grenze). Die Bundesregierung hat angekündigt, diese Grenze auf € 55.000,00 anzuheben (Gesetzgebung bleibt abzuwarten).
- Der Kleinunternehmer kann sein Unternehmen nun unter bestimmten Voraussetzungen auch in einem anderen Mitgliedstaat betreiben. Ist dies der Fall, so darf der unionsweite Jahresumsatz den Schwellenwert von € 100.000,00 im vorangegangenen Kalenderjahr nicht und im laufenden Jahr noch nicht übersteigen. Außerdem muss diese Befreiung im anderen Mitgliedsstaat beantragt werden. Der Unternehmer erhält eine Kleinunternehmer-Identifikationsnummer und erst mit dem Tag der Ausstellung dieser Nummer gilt die Befreiung.
- Unternehmer, die ihr Unternehmen im Inland betreiben, sollen die Möglichkeit haben, über ein dafür eingerichtetes Portal die Kleinunternehmerbefreiung in anderen Mitgliedstaaten in Anspruch zu nehmen und die notwendigen laufenden Meldungen zu übermitteln.
- Wird die Kleinunternehmergrenze oder der Schwellenwert für den unionsweiten Jahresumsatz überschritten, so ist die Steuerbefreiung ab diesem Zeitpunkt nicht mehr anwendbar. Bei Überschreiten der Kleinunternehmergrenze um nicht mehr als 10 % kann die Steuerbefreiung noch bis zum Ende des Kalenderjahres in Anspruch genommen werden.

Weitere Steuertipps finden Sie auf unserer Homepage unter

www.smk-steuerberater.at

smk Schietz
Maureder
Krammerbauer
Steuerberater

SMK Steuerberater GmbH

Veldner Straße 29
4120 Neufelden | +43 (7282) 6666
www.smk-steuerberater.at

Anzeige

Neufelden

Höhere Technische
Bundeslehranstalt Neufelden
Automatisierungstechnik
und Betriebsinformatik

TAG DER
OFFENEN
TÜR

18. bis 19.10.2024

www.htl-neufelden.at

WIEDERAUFBAU

Nach Großbrand blickt Sägewerk Lauß wieder positiv in die Zukunft

PEILSTEIN. Kaum zwei Monate nach dem verheerenden Großbrand im Sägewerk Lauß in Peilstein hängt noch immer da und dort der Geruch nach Rauch zwischen den Überresten der völlig verbrannten Maschinenhalle. Doch Ingrid und Josef Lauß haben auch schon wieder große Pläne. Nicht zuletzt deshalb, weil ihre beiden 23- und 17-jährigen Söhne schon in den Startlöchern für die Zukunft des Betriebes stehen.

von PETRA HANNER

Bei einer gemeinsamen Begehung von Vertretern der umliegenden, an der Brandbekämpfung beteiligten Feuerwehren mit Landeshauptmann Thomas Stelzer, den Chefleuten und Mitarbeitern zeigte sich auch heute noch das gewaltige Ausmaß des Schadens. Einsatzleiter Walter Weidinger von der FF Peilstein blickte noch einmal zurück auf den Abend des 17. August (Tips berichtete): „Es war damals ein gewöhnlicher Brandmeldealarm, darum haben wir eigentlich nichts Dramatisches erwartet.



Ingrid und Josef Lauß stellen dem Landeshauptmann ihre Wiederaufbaupläne vor.

Aber schon bei der Anfahrt informierte uns die Landeswarnzentrale über viele Anrufe und großen Feuerschein, sodass wir Alarmstufe drei auslösten. Bei unserer Ankunft stand die Maschinenhalle in Vollbrand. Das hieß, für uns war sie verloren und wir konzentrierten uns auf den Schutz der restlichen Infrastruktur.“

Heimfahrt im Schockzustand

Ingrid und Josef Lauß erfuhren in ihrem Urlaub am Attersee von dem Feuer, das in ihrem Betrieb wütete. „Die Heimfahrt an dem Abend war sehr bewegt, denn man weiß ja, was einen daheim erwartet. Ich

danke den Feuerwehren noch einmal für ihren Einsatz. Es ist beeindruckend, was sie leisteten, wie perfekt organisiert alle waren und wie professionell – wenn man bedenkt, dass alle Feuerwehrkameraden ehrenamtlich arbeiten!“, erzählt Josef Lauß, der selber Mitglied der FF Peilstein ist. Schnell stellte sich für die Sägewerksbesitzer auch die Frage „Wie soll es weitergehen?“ Nicht zuletzt deshalb, weil zwei potenzielle Nachfolger in der Familie sind, war schnell klar: Man will noch stärker und größer als bisher in die Zukunft gehen. Neben dem Wiederaufbau steht auch eine große Be-

triebserweiterung an. „Wir haben bisher rund 40.000 Meter Holz eingeschnitten. Der Ausbau würde ins Doppelte gehen. Unser ambitioniertes Ziel wäre eine Fertigstellung Ende nächsten Jahres, vorausgesetzt es gibt nicht zu viele Hürden“, so Lauß.

Gespräch mit dem Landeshauptmann

Deshalb haben die Peilsteiner Unternehmer auch die Chance zur Vorsprache bei Landeshauptmann Thomas Stelzer genutzt, die sich ihnen bei einer Betriebsbesichtigung bot. Stelzer dankte noch einmal den Einsatzkräften für ihren wertvollen Dienst: „Einsätze wie diese erfordern Mut, Kraft und verdienen unseren größten Respekt. Das Ehrenamt und der Zusammenhalt sind das Rückgrat unseres Zusammenlebens. Das rasche und kollegiale Eingreifen bei dieser Brandkatastrophe hat einmal mehr unter Beweis gestellt: Auf unsere Feuerwehren und deren vorbildliche Kameradschaft ist Verlass.“ ■

Noch mehr Bilder



LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, die Wünsche erfüllt!

Mit einer Lehre als Einzelhandelskauffrau/-mann sammelst du wertvolle Erfahrung im Bereich Einkauf und Verkauf. Freue dich auf diese spannende Chance. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

Mitten im Leben eine Lehre im Handel

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
DER HANDEL

Fachvorständin bestellt

ROHRBACH-BERG. Gertraud Hollentin hat das Ernennungsdekret zur neuen Fachvorständin im ernährungswirtschaftlichen Bereich an den Berufsbildenden Schulen Rohrbach überreicht bekommen. Sie ist seit 1993 Lehrerin an den BBS Rohrbach und hat während ihrer Laufbahn zahlreiche Fortbildungen absolviert.

Parteiobmann bestätigt

AUBERG. Thomas Schörgenhuber wurde beim Ortsparteitag der Freiheitlichen Auberg als Ortsparteiobmann wiedergewählt. Auch der restliche Vorstand bleibt unverändert.

BBS ROHRBACH

Zukunftsorientierte Ausbildungsmöglichkeiten

ROHRBACH-BERG. Die BBS Rohrbach bieten interessierten Jugendlichen und Eltern verschiedene Möglichkeiten zur Information und Beratung über die Wahl der passenden Ausbildung.

Bereits am Mittwoch, 23. Oktober 2024, laden die BBS Rohrbach um 19 Uhr Schüler mit ihren Eltern ins Centro Rohrbach zu einem Informationsabend. Im Rahmen dieser Veranstaltung stellen Schüler und Lehrkräfte die verschiedenen Schultypen mit ihren Erweiterungsbereichen vor und informieren über Anforderungen, Inhalte und Berufsaussichten. Im Anschluss an den allgemeinen Informationsteil besteht die Gelegenheit, sich an den Info-Ständen im Schulgebäude über das vielfältige Ausbildungs-

angebot beraten zu lassen und individuelle Fragen zu klären.

Fachschule mit Berufsreifeprüfung

Neben den Angeboten in den Bereichen HAK und HLW wird auch die dreijährige Fachschule für Dienstleistungsmanagement mit den Wahlmöglichkeiten zwischen Mediengestaltung oder Hotellerie und Gastronomie vorgestellt. Nach der Abschlussprüfung haben die Fachschüler die Möglichkeit, die Berufsreifeprüfungen in Englisch und Deutsch direkt an der Schule abzulegen. „Viele Fachschüler interessieren sich für Gesundheitsberufe. Mit der anschließenden Ausbildung zum Pflegefachassistenten an der Krankenpflegeschule ermöglicht die von uns angebotene mündliche Berufsreifeprüfung



Die Sportvorführungen sind ein fester Bestandteil des Infoabends an der BBS Rohrbach.

Foto: BBS Rohrbach

in Englisch den Absolventen den Zugang zu einem Studium an der Fachhochschule für Gesundheitsberufe“, berichtet Direktor Berlinger.

Schnupperangebot

Ab sofort sind die Jugendlichen zudem eingeladen, das Schnupperangebot an den BBS Rohrbach in den unterschiedlichen Schultypen und Erweiterungsbereichen in Anspruch zu nehmen. In diesem Rahmen verbringen Interessierte einen Vormittag an den BBS Rohrbach und erleben den Unterricht und das Schulleben hautnah mit. Eine Anmeldung zu den Schnuppertagen ist über die Schulwebsite www.bbs-rohrbach.at möglich.

Die Tage der offenen Tür, die in diesem Schuljahr am Freitag, 17. Jänner 2025 nachmittags und am Samstag, 18. Jänner 2025 vormittags stattfinden, sind für die Besucher eine weitere Möglichkeit, sich über das vielfältige Bildungsangebot zu informieren und die passende Ausbildung zu finden. ■ Anzeige

WIR HABEN DIE PASSENDE AUSBILDUNG

Berufsbildende Schulen Rohrbach **HAK HLW FSD ROHRBACH**

INFOTAGE ZUR SCHULWAHL

INFORMATIONSEBEND ZUR SCHULWAHL

Vorträge im Centro Rohrbach und persönliche Beratung für Schüler*innen und Eltern

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19:00 Uhr

TAGE DER OFFENEN TÜR

Persönliche Beratung und Information im gesamten Schulgebäude

Freitag, 17. Jänner 2025, nachmittags
Samstag, 18. Jänner 2025, vormittags

Sie haben Fragen zu unserem Ausbildungsangebot?
Unsere BILDUNGSBERATUNG ist gerne für Sie da: **07289 8646-505** | karriere@bbs-rohrbach.at

bbs berufsbildende
schulen rohrbach

HAK HLW FSD

100 JAHRE BIOSCHULE

Für Hofübernehmer eine gute Zukunft in der Landwirtschaft schaffen

AIGEN-SCHLÄGL. Seit beeindruckenden 100 Jahren besteht die Landwirtschaftsschule in Aigen-Schlägl, was beim Erntedankfest am Sonntag gebührend gefeiert wurde. Beim Jubiläumsfest ging es aber vor allem auch um den Blick in die Zukunft der Landwirtschaft.

von MARTINA GAHLEITNER



Beim Erntedankfest am Sonntag feierte die Bioschule Schlägl auch pädagogischen Erntedank.

Fotos: Gahleitner

Er könnte einen Rückblick über das viele Positive, das erreicht wurde, bringen, sagte Direktor Johann Gaisberger und meinte damit den Zulauf in seiner Bioschule, in der zeitgemäß Wissen und Können vermittelt wird, das Biokompetenzzentrum Schlägl oder 20 Jahre Biogespräche. Viel wichtiger sei es aber, nach vorne zu blicken: „Unser Job ist es, die Schüler in ihrer Begeisterung zu unterstützen und zu fördern. Sie sollen für sich ein lebensfähiges Konzept entwickeln – in diesem sehr turbulenten Umfeld“, betonte Gaisberger. „Die Begeisterung ist der Dünger fürs Gehirn.“

Partner der Landwirtschaftsschule, die 2002 zur ersten Bioschule Ös-

terreichs wurde, war von Anfang an das Stift Schlägl. „So viel Sinn, innovative Ideen, so viel Bildung für den ländlichen Raum sind bereits von der Schule ausgegangen und viele Samenkörner wurden gesät, die weit in die Zukunft reichen“, erinnerte Abt Lukas Dikany.

Im Stift wurde die Schule gegründet, fünf Jahre später auf dem Schauberg ein eigenes Schulgebäude errichtet, das laufend erweitert und erneuert wurde. Dennoch ist es schon wieder zu klein, vor allem im Internat ist zu wenig Platz. Das weiß auch die zuständige Landesrätin Michaela Langer-Wenin-

ger, die verspricht: Je nach verfügbarem Budget werde ausgebaut, Schlägl stehe ganz oben auf der Prioritätenliste.

Landwirtschaft nicht isoliert sehen

Ehrengast Franz Fischler, ehemaliger Landwirtschaftsminister und EU-Kommissar, lobte den Weitblick vor 100 Jahren, als beherzte Leute gesagt haben, man müsse in Bildung investieren, und auch den biologischen Schwerpunkt. „Bis 2027 sollen 30 Prozent der Landwirtschaft in Österreich biologisch sein. Die Landwirte dürfen dabei

aber nicht auf sich alleine gestellt sein – wichtig ist auch, an die Veredelungskette zu denken“, betonte Fischler. „Was der Bauer an Qualität hineinsteckt, darf später nicht kaputt gemacht werden. Die Produktion von Lebensmitteln oder agrarischen Rohstoffen muss eingebettet sein in gesellschaftliche Vorgänge und Vorgänge der Natur.“ Und er ergänzte: „Es müsste uns gelingen, dass alle miteinander Modelle entwickeln, die jungen Landwirten und Hofübernehmern eine gute Zukunft bieten.“ ■



Franz Fischler sprach über die Zukunft der Landwirtschaft.

Bilder zum Bau der „Winterschule“ gibt es in der Topothek Aigen-Schlägl zu sehen.

i



Foto: FPÖ Aigen-Schlägl

Gelungenes Kürbisfest Weil das Spielefest im Sommer witterungsbedingt abgesagt werden musste, organisierten die Freiwilligen Aigen-Schlägl erstmals ein Kürbisfest für Familien. Die Premiere war mit 70 Familien ein schöner Erfolg. Für Abwechslung am Meierhof-Spielplatz sorgten das Kürbisschnitzen, eine Schatzsuche, der Streichelzoo und Spielstationen. Ortsparteiobmann Ricardo Lang (r., mit Kerstin Hofer und Markus Kepplinger) kündigte an, künftig beide Feste zu organisieren.



Bauern- und Handwerksmarkt In der Altenfeldener Stockschützenhalle lädt die Ortsbauernschaft am Sonntag, 20. Oktober, von 8 bis 13 Uhr zum Bauernmarkt ein. Verschiedene selbst produzierte Köstlichkeiten werden ebenso angeboten wie Handwerks- und Geschenkartikel. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Symbolfoto: Animafloora PicsStock - stock.adobe.com

SOUND OF MUSIC, TASTE OF BEER

Eine Reise in die USA – Brauerei Hofstetten bei der Familie von Trapp

ST. MARTIN. Die Brauerei Hofstetten, Österreichs älteste Brauerei, begab sich kürzlich auf eine außergewöhnliche Reise. Ziel war das malerische Stowe in Vermont (USA), wo die berühmte Trapp-Familie aus „The Sound of Music“ seit Jahrzehnten lebt.

Diese Reise war nicht nur ein Besuch unter Freunden, sondern auch eine Mission zur Wiedervereinigung von österreichischem Bier und amerikanischer Braukunst.

Sehnsucht nach Österreich

„Er vermisste das österreichische Bier“, erzählte Johannes von Trapp, der letzte direkte Nachkomme von Georg und Maria von Trapp. Dies war der Grund, warum die Familie ihre eigene Brauerei in Vermont gründete. Nach ihrer Flucht aus Österreich in den 1940er-Jahren und der Bekanntheit durch das Musical „The Sound of Music“ fanden die von Trapps schließlich in Vermont eine neue Heimat. In der Landschaft, die dem Salzburger Land erstaunlich ähnelt, bauten sie deshalb ein erfolgreiches Hotel und Restaurant.

Partner aus dem Mühlviertel

Für Johannes von Trapp und seinen Sohn Sam war es jedoch stets ein Traum, echtes österreichisches Bier



Heines-Haisa-Malz aus dem Mühlviertel



Familie von Trapp und Krammer (3. und 4. v. l. Johannes und Sam von Trapp)

in ihrer Brauerei zu brauen. Und so führte die Suche nach einem Partner zur Brauerei Hofstetten, die auf eine über 700-jährige Brautradition zurückblickt. Peter Krammer, Braumeister in fünfter Generation, und seine Familie wurden nach Vermont eingeladen, um gemeinsam ein besonderes Bier zu kreieren.

Hopfen und Malz nach Amerika mitgenommen

Die Idee war schnell geboren: ein historisches Zwicklbiere, welches die Geschichten beider Familien vereint. So wurde das Malz aus dem Mühlviertel nach Vermont geschickt. Dabei handelt es sich um Malz aus der historischen Gerstensorte „Heines Haisa“. Diese spezielle Gerste, die seit 2012 wieder exklusiv von Hofstetten angebaut wird, war einst wegen geringer Erträge aus der Kultivierung verdrängt worden.

Wie das Malz durfte auch der Mühlviertler Hopfen nicht fehlen: Einige Kilogramm des kräftigen „Malling Hopfens“ machten sich auf den Weg nach Amerika. In der Brauerei von Trapp Brewing Co. entstand schließlich ein Bier, welches die Tradition und den Geschmack alter Zeiten wieder aufleben lässt. Ein Bier, wie es unsere Großeltern nach dem



Johannes von Trapp mit Peter und Jana Krammer

Fotos: Brauerei Hofstetten

Krieg getrunken hätten: charakterstark durch die Urgerste und geprägt von den typisch herben Hopfennoten aus dem Mühlviertel. „Bier verbindet“, sagte Peter Krammer, während er mit Johannes von Trapp auf den gemeinsamen Sud anstieß. Dabei saßen drei Generationen beider Familien zusammen, erzählten Geschichten aus alten Zeiten und genossen typisch österreichische und amerikanische Köstlichkeiten – Schnitzel und Sauerkraut trafen auf Burger und Bier.

Erhältlich in den USA und im Hofstettner Rampenverkauf

Für Sam von Trapp, der heute zusammen mit seiner Schwester Kristina das Familienanwesen führt, war diese Zusammenarbeit eine Herzensangelegenheit. Auch die Gäste der von Trapp Bierhalle kamen in den Genuss einiger Hofstettner Biere, die zur Feier des Projekts ausgeschrieben wurden. Schon bald wird der limitierte Sondersud in Amerika verkauft – und einige der begehrten Dosen sollen auch den Weg zurück nach Österreich finden. Im Hofstettner Rampenverkauf werden sie zu kaufen sein, jedoch nur in kleiner Stückzahl, da das Bier so nur einmal gebraut wurde.

Gegenbesuch im Mühlviertel geplant

Doch die Geschichte endet hier nicht: Im Frühjahr wird eine Delegation der von Trapp Brauerei ins Mühlviertel reisen, um ein weiteres Bierprojekt in Angriff zu nehmen. Man darf gespannt sein, welche neuen Geschichten und Genüsse diese Zusammenarbeit noch hervorbringen wird. ■ Anzeige

Wer mehr über diese außergewöhnliche Verbindung erfahren möchte, findet alle Details auf der Website der Brauerei Hofstetten unter www.hofstetten.at.

WIEDERVERWERTUNG

Neues Leben für gebrauchte Silofolien

BEZIRK ROHRBACH. Der Bezirksabfallverband Rohrbach bietet für Landwirte wieder eine kostenlose Sammlung von gebrauchten Rundballen- und Fahrsilofolien an. Von 22. Oktober bis 7. November können an 14 ASZ-Standorten (bzw. in Sarleinsbach und St. Veit beim ehemaligen ASZ-Standort) trockene, besenreine Folien abgegeben werden. Aus diesen entstehen neue Silofolien, Müllsäcke oder Einkaufstaschen.



Foto: B. Donner

Silofolien werden wieder gesammelt.

Netze und Schnüre (ohne Umreifungs- und Verpackungsbänder) werden bei der Foliensammlung in jedem durchsichtigen, zugebundenen Sack bis maximal 240 Liter kostenlos übernommen. ■

22. Oktober: ASZ Hofkirchen 8-9 Uhr und ASZ Lembach 11.30-13 Uhr; **23. Oktober:** ASZ Neustift 8-9 Uhr und ASZ Grenzland 11.30-13 Uhr; **29. Oktober:** ASZ Haslach 8-9 Uhr und ASZ Helfenberg 11.30-12.30 Uhr; **31. Oktober:** ASZ St. Martin 8-9 Uhr und ASZ Altenfelden 11.30-13 Uhr; **4. November:** St. Veit Waxenbergstr. 8-9 Uhr und ASZ St. Peter 11-12 Uhr; **5. November:** ASZ Ulrichsberg 8-9 Uhr und ASZ Aigen-Schlägl 11.30-12.30 Uhr; **7. November:** ehem. ASZ Sarleinsbach 8-9 Uhr und ASZ Rohrbach 12-13.30 Uhr

LANDWIRTSCHAFTLICHE LEHRFAHRT

Neue Perspektiven

AIGEN-SCHLÄGL. Eine Lehrfahrt der Ortsbauernobleute und des Absolventenverbandes der Bioschule Schlägl führt am 22. und 23. November nach Bayern. Es sind Führungen bei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft und bei einem Insektenlandwirt geplant, außerdem stehen eine Stadt-

führung durch Regensburg und der Weihnachtsmarkt beim Schloss Thurn und Taxis auf dem Programm. Die Fahrt soll andere Perspektiven auf die Landwirtschaft bieten. Anmeldung: bis 22. Oktober per Mail an anita.hackl@bioschule.at oder Tel. 0732 7720-34123. Infos: www.bioschule.at ■



Foto: OÖVP/Gierlinger

Neuer Parteivorstand Werner Anzinger steht der OÖVP St. Oswald als neuer Obmann vor. Er folgt Bürgermeisterin Heidemarie Silber nach, die die Funktion nach fast zehn Jahren zurücklegte. Gemeinsam mit dem neu gewählten Vorstand möchte sich Anzinger für eine positive Entwicklung von St. Oswald einsetzen.

Renaturierung:

Kritik an Unklarheiten

OÖ. Zur Umsetzung der EU-Renaturierungsverordnung sind erste organisatorische Schritte gesetzt. Ein Landeskoordinator wurde bestimmt, auf Bundesebene wird eine Fachstelle eingerichtet. Mit Alexander Schuster wurde ein Bundesländervertreter gegenüber der EU bestimmt. LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ) und Gerald Neubacher, Leiter Abteilung Naturschutz, kritisieren aber Unklarheiten: Offene Fragen gebe es zu Höhe der Kosten und Finanzierung, der Zeitplan sei unrealistisch, Vorgaben zu unbestimmt.

Alle Inhalte zum Thema



Industrie-Summit

OÖ/NÖ. Sieben Maßnahmen zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes fordern Oberösterreich und Niederösterreich von der kommenden Bundesregierung nach einem gemeinsamen Industrie-Summit. Darunter: ein „Leistung muss sich lohnen“-Paket, die Senkung der Lohnnebenkosten, eine Lehrlings-Ausbildungsprämie und eine Investitionsprämie.



Foto: Land OÖ / Peter C. Mayr

Alle Inhalte zum Thema



Grundversorgung

OÖ. Oberösterreichs Maßnahmen in der Grundversorgung wirken, ist Integrations-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer (ÖVP) überzeugt: Die Zahl der Asylwerber in der oö. Grundversorgung befinde sich auf Tiefstand. 750 Asylwerbende arbeiten mittels Beschäftigungsbewilligung, der höchste Wert aller Bundesländer. Zwei von drei Ukraine-Vertriebenen sind in Beschäftigung. Er sieht Oberösterreich als Vorbild für den Bund.

Alle Inhalte zum Thema



Dr. Teresa Streicher, LL.M.
Öffentliche Notarin | Lembach

Vorkaufsrecht

Was bedeutet Vorkaufsrecht? Ein Vorkaufsrecht verpflichtet den Liegenschaftseigentümer, bei Verkauf einer Liegenschaft diese zuerst dem Vorkaufsberechtigten anzubieten. Um welchen Preis kann der Vorkaufsberechtigte die Liegenschaft erwerben? Nach den gesetzlichen Bestimmungen hat der Vorkaufsberechtigte den gleichen Preis zu zahlen, wie ihn ein Dritter zu leisten hat. Vertraglich kann zwischen dem Liegenschaftseigentümer und dem Vorkaufsberechtigten ein anderer Preis vereinbart werden. Greift das Vorkaufsrecht nur bei Verkauf oder z.B. auch bei einer Schenkung? Soll das Vorkaufsrecht auch für unentgeltliche Veräußerungen gelten, ist dies vertraglich zu vereinbaren. Kann das Vorkaufsrecht im Grundbuch eingetragen werden? Ja - auf der gesamten Liegenschaft, auf einzelnen Grundstücken oder auf einen ideellen Miteigentumsanteil. Wie lange gilt ein Vorkaufsrecht? Entweder bis zum Tod des Vorkaufsberechtigten oder es wird vertraglich eine zeitliche Befristung vereinbart. Mit dem Versterben des Vorkaufsberechtigten erlischt das Recht und geht sohin nicht auf dessen Erben über.

Für nähere Auskünfte und Fragen zu diesem oder anderen Themen stehe ich gerne zur Verfügung.

Anzeige

STR

Öffentliche Notarin

Dr. Teresa Streicher, LL.M.

Lembach i. M. | Falkensteinstraße 22
07286 8235-0, www.notar-in-streicher.at
E-Mail: kanzlei@notarin-streicher.at



Einladung: auch Samstag, 19. Oktober, ganztags offene Tür.

Foto: Jäger Motors

JÄGER MOTORS Festwochenpreise

ALTENFELDEN. Bei JÄGER MOTORS stehen am kommenden Samstag für Auto-Interessierte die Türen wieder offen. Von Montag, 14. bis Samstag, 19. Oktober gibt's Festwochenpreise und interessante Messehighlights. Einzelne neue TZ SEAT Ibiza Jubiläums-Modelle sind schon ab 14.899 Euro, bei Finanzierung, Versicherung und Wartungsvertrag schon ab 13.399 Euro zu haben.

Es lohnt sich, jetzt außerdem bei JÄGER MOTORS einen neuen SEAT Ateca, Arona oder Leon zu erstehen. Das große, erneuerte Neu-, Jung- und Gebrauchtwagen-

Sortiment, das 72 schöne, geprüfte Autos namhafter Marken wie SEAT, VW, AUDI, SKODA, HYUNDAI, CUPRA, inkl. MAXUS E-Transporter zu besten Preisen enthält, lädt zur Besichtigung und Probefahrt ein. Harald Jäger und Josef Jäger freuen sich über alle Besucher und lassen jeden mit kompetenter Beratung, einem Spitzen-Angebot und fairem Eintauschpreis für Eintauschwagen profitieren. www.jaeger-motors.at
Info: Der verstärkte Verkauf bedingt eine freie Stelle im Office. Engagierte Bürokauffrau mit Praxis (beste Entlohnung) gesucht. Miriam: 07282 6606 ■ Anzeige

JUBILÄUM

Frischer Marktauftritt für meinjob-rohrbach

BEZIRK. „Fette Kohle“ gibt's auch im Bezirk Rohrbach. Mit solchen und ähnlichen Sprüchen zielt die neue Kampagne der regionalen Jobplattform meinjob-rohrbach.at auf alle Altersgruppen ab.

„Für das Pendeln gibt es verschiedene Motive. Geld und Karrierechancen spielen dabei eine wesentliche Rolle und genau auf diese stärksten Motive baut unsere neue Kampagne auf“, erklärt Rohrbachs Wirtschaftskammer-Obmann Andreas Höllinger. Die neuen Plakate sind frech und sollen auch zum drüber Reden einladen. Besonders die Jugend will man über eine eigene Social-Media-Kampagne auf Instagram und Facebook bes-



Andreas Höllinger und Michael Schaubmeier präsentieren die neuen meinjob-rohrbach-Plakate. Foto: Hannerer

ser erreichen. Das Potenzial ist groß: Immer noch pendeln mehr als 21.000 der 29.000 Erwerbstätigen aus dem Bezirk aus. Diese zu erreichen ist ein wichtiges Ziel von meinjob-rohrbach.at. ■

Alle Inhalte zum Thema



EINRICHTUNGSHAUS HANNERER

Erstklassige Einrichtungslösungen, die für mehr Gemütlichkeit sorgen

ROHRBACH-BERG. Trendorientiert. Sympathisch. Kompetent. Das Mühlviertler Einrichtungshaus Hannerer zählt zu den Top-Adressen der Branche.

Durchdachte Einrichtung zu planen erfordert jahrelange Erfahrung, Kreativität und ein sensibles Gespür für die Bedürfnisse der Menschen. Das erfahrene Planungsteam rund um Ing. Martin Hartl punktet mit umfassendem Wissen rund um alle Baugewerke und ist sowohl bei Neuprojekten als auch bei Renovierungen eine kompetente Anlaufstelle.

Maßgeschneidert

Individuelle Wohnideen werden bei Hannerer in der Tischlerei gefertigt und von Fachleuten montiert. Dank der renommierten



Hannerer plant attraktive Küchen, flexibel angepasst.

Foto: ewe

Marken des Einrichtungshandels und der eigenen Maßanfertigungen bietet Hannerer eine hohe Flexibilität.

Küchenzentrum

In der großzügigen Küchenabteilung wird schnell klar, wie viel Wert auf diesen Bereich gelegt wird. Der Schauraum präsentiert

eine beeindruckende Auswahl an Modellen, Elektrogeräten, Spülen und Zubehör.

Reduzierte Lieblingsstücke

Das Sortiment wird ständig aktualisiert. Eine ideale Gelegenheit, neuwertige Mustermöbel zu stark reduzierten Preisen zu erwerben. Persönlich vorbeischaun oder auf



V. l.: Martin Hartl, Sabine Höllinger Hartl und Leo Schiffner Foto: Hannerer

hannerer.at stöbern lohnt sich! Das Team von Hannerer steht für eine unverbindliche Beratung oder eine Küchen- und Einrichtungsplanung gerne zur Verfügung. ■ Anzeige

Einrichtungshaus Hannerer
Bahnhofstr. 28, Rohrbach-Berg
Tel. 07289 4259
www.hannerer.at



LEHRBERUFE

Regionale Industrie: Bestes Fundament für Top-Karriere



Traumberuf
Industrie

BEZIRK. Tips und die Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Oberösterreich stellen im Rahmen der Serie „Traumberuf Industrie“ Betriebe aus der Region vor, die auf die Ausbildung von Lehrlingen setzen.

Die Firma Oberaigner Powertrain mit Sitz in Nebelberg ist in der Fahrzeugtechnik, im Besonderen mit Allradantriebssystemen, tätig. Auch Komponenten für die E-Mobilität werden entwickelt und produziert. Im Werk Nebelberg werden diese in der mechanischen Fertigung hergestellt, und in der eigenen Montage zu den Aggregaten zusammgebaut. Der hohe Qualitätsstandard begleitet den Betrieb in allen Bereichen, so auch in der Lehrlingsausbildung. Jedes Jahr werden vier junge Menschen neu im Lehrberuf Metalltechnik/Zerspanungstechnik aufgenommen. Die Lehrlinge beginnen mit einer soliden Grundausbildung in der Metalltechnik im hauseigenen Bereich mit eigenen Lehrlingsmaschinen und werden mit dem Qualitätswesen des Betriebes vertraut. Die Einbindung



Die Fachkräfte von morgen bei Röchling Industrial Oepping

Foto: ILB Medien GmbH

der Lehrlinge in allen Bereichen ist bei Oberaigner Powertrain sehr wichtig. Das Programmieren von CNC Bearbeitungsmaschinen sowie 3D-Zeichnen und CAD-CAM Programmieren runden das Ausbildungsziel ab. Daneben gibt es auch noch Kurse für die Persönlichkeitsentwicklung. www.oberaigner.com

Hauser

„Karriere mit Lehre“ ist ein fester Bestandteil der Firmenphilosophie des Kühlturmspezialisten Hauser GmbH, der in St. Martin mit einem Werk vertreten ist. Das Unternehmen blickt auf 75 Jahre Erfahrung in der Ausbildung junger Talente in Österreich und Deutschland zu-

rück. Mit dem Prinzip „Learning by doing“ begleitet das Hauser-Team seine Lehrlinge aktiv bis zum erfolgreichen Lehrabschluss. Momentan werden unter den 110 Mitarbeitern am Standort acht Lehrlinge ausgebildet. Auch hier gibt es eine eigene Lehrwerkstatt. Aktuell werden neun verschiedene Lehrberufe dort angeboten, eine davon als Doppellehre Kälteanlagen- und Elektrotechnik. Daneben gibt es noch die Wahlmöglichkeiten Bürokauffrau/mann, IT-Systemtechnik, Konstruktion, Elektrotechnik, Kälteanlagen-technik, Technisches Zeichnen und Betriebslogistikkaufr/frau/mann. www.hauser.com/lehre

Röchling Industrial

26 junge Menschen absolvieren aktuell ihre Lehre bei Röchling Industrial in Oepping. Jedes Jahr werden durchschnittlich acht aufgenommen. Sie können zwischen den Lehrberufen Zerspanungstechnik, Konstruktion und Maschinenbautechnik wählen. Eingebettet in den Unternehmensbereich Röchling Industrial legt man in Oepping den Fokus auf innovative Entwicklungen, mit dem Ziel, einzelne Produkte, aber auch zusammenhängende Prozesse effizienter zu gestalten. Wegweisende Technologien in Hinblick auf Digitalisierung sowie Automatisierung fließen mit ein – und das alles auf nachhaltiger Basis. Seit über 300 Jahren ist das Unternehmen führender Hersteller und Verarbeiter von innovativen Lösungen. Am Standort Oepping gibt es eine hauseigene Lehrwerkstatt mit zwei Lehrlingsausbildnern, außerdem einen weiteren Ausbildungsbereich in der Produktion mit einer Fräsmaschine mit 3-Achsen und Automatisierung. www.roechling.com/de/industrial/oeping



Foto: Oberaigner Powertrain

Oberaigner Powertrain verfügt über einen eigenen Lehrlingsbereich.



Viefältige Ausbildungsmöglichkeiten bietet Hauser in St. Martin

Foto: Hauser

Eine
Kooperation
von

wk/öe
sparte.industrie



Anzeige

WKOÖ

Wechsel an der Spitze der Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler ab.

OÖ. Jürgen Innocente aus Vorchdorf löste Othmar Berner als Landesinnungsmeister der Dachdecker, Glaser und Spengler ab.

Der diesjährige Dach- und Fassadentag der Landesinnung der oö. Dachdecker, Glaser und Spengler in der WKOÖ in Linz brachte nicht nur aktuelle fachspezifische Inputs durch Univ.-Prof. Markus Hengstschläger („Mit Lösungsbegabung die Zukunft gestalten“) und Bernd Haintz („Höchstgerichtliche Entscheidungen rund um Dach und Fassade – Was ist in der Praxis zu beachten?“), sondern einen Wechsel an der Spitze der oö. Landesinnung der Dachdecker, Glaser und Spengler.

Neuer Landesinnungsmeister

Jürgen Innocente, Geschäftsführer der Innocente GesmbH aus Vorchdorf, übernahm von Othmar Berner aus St. Wolfgang die Funktion des Landesinnungsmeisters der Dachdecker und Spengler. Symbolisch überreichte Berner dem neuen Innungsmeister einen Schlüssel aus Schokolade, der ihm nun die Türen für seine neue Funktion öffnen soll.



WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer (4. v. r.), Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (r.), Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (3. v. r.) und Othmar Berner (6. v. r.) gratulierten den Vertretern der Dachdecker- und Spenglerbetriebe zur langjährigen Selbständigkeit.



Neuer Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (Mitte) mit WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer und Vorgänger Othmar Berner

Berner bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit und wies darauf hin, dass der Erfolg nicht auf den Leistungen eines Einzelnen beruht, sondern auf die konstruktive Zusammenarbeit aller Funktionäre und Mitarbeiter.

Gleichzeitig bot der Dach- und Fassadentag den feierlichen Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer sowie der neue und der alte Landesinnungsmeister, Jürgen Innocente und Othmar Berner, zeichneten folgende Unternehmer bzw. Unternehmen für ihre langjährige Selbständigkeit aus. ■ Anzeig

Ehrung langjähriger Unternehmer

• 30 Jahre:

Dach und Wand Kiesenhofer u. Grillberger GesmbH, Gramastetten, Dachdecker
Hatzmann Gesellschaft mbH, Hofkirchen/Trattnach, Dachdecker und Spengler

Hödlmoser Rudolf, Unterach/Attersee, Dachdecker und Spengler

• 40 Jahre:

Auto- u. Bauspenglerei Gesellschaft m.b.H., Hörsching, Spengler

• 55 Jahre:

W. Stadler GmbH, Alberndorf/Riedmark, Spengler

• 60 Jahre:

Rührlinger Dachdecker und Spengler GmbH, Grünau/Almtal, Spengler

• 65 Jahre:

Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH, Baumgartenberg, Spengler

• 70 Jahre:

Gebrüder Puschmann Ges.m.b.H. & Co.KG., Wels, Spengler

• 80 Jahre:

Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sierning, Dachdecker

• 90 Jahre:

Schreihofner Ges.m.b.H. & Co.KG., Perg, Dachdecker

• 150 Jahre:

Grosser Dachdecker-Spengler GmbH, Unterweißenbach, Spengler

VORTRAG

Erbrecht: Noch entscheide ich

OEPPIING. Notar Ralph Öller aus Rohrbach-Berg hält auf Einladung der Gesunden Gemeinde am Donnerstag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Oepping einen Vortrag zum Thema Erbrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Er zeigt auf, wie Selbstbestimmung möglich ist, wenn man nicht mehr selbst entscheiden kann. Anmeldung: 07289 8235-13 oder gemeinde@oepping.ooe.gv.at Eintritt: freiwillige Spenden ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere im Service!

Mit einer Lehre als Restaurantfachfrau/-mann (Kellner:in) sorgst du für deinen Gast und bietest ihm ein rundum perfektes Erlebnis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige
für mi.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

TIPS TALK

„Bin ein Visionär mit Leidenschaft“

ROTTENBACH. Als Gründer und Eigentümer der VTA Group hat Dr. Ulrich Kubinger zahlreiche Innovationen im Bereich der Abwasserreinigung und Umwelttechnik selbst entwickelt und zur Marktreife geführt. Aus dem 1992 gegründeten Ein-Mann-Betrieb ist ein weltweit führender Innovationsgeber geworden, der Verfahren und Technologien entwickelt, die in der Abwasser- und Umwelttechnik international Maßstäbe setzen.

Tips: Herr Dr. Kubinger, Ihre Geschichte könnte man mit der von Steve Jobs und Apple vergleichen.

Dr. Ulrich Kubinger: Nein, ich bin einfach derjenige, der das Thema Abwasser salonfähig macht. Wir bei VTA forschen für eine Kostenreduktion im öffentlichen Bereich, wir forschen für die Zukunft der Umwelttechnik und schlussendlich forschen wir im Auftrag unserer Kinder.

Tips: Wie könnte so eine Zukunft inklusive einer Kostenreduktion für den öffentlichen Bereich aussehen?

Dr. Ulrich Kubinger: Dazu muss man ausholen: Wenn man in eine Stadt fährt und fragt, wo der nächste Supermarkt sei, bekommt man von jedem eine Antwort. Die Kläranlage kennen sie nicht, diese wäre aber essenziell für eine gesunde Umwelt. Man muss bei den Menschen das Bewusstsein wecken, dass – ohne Kläranlage – wir alle miteinander wieder die Krankheiten des Mittelalters hätten. Cholera, Typhus, Diarrhö, Ruhr. All diese Krankheiten. Man muss den Leuten sagen, wie wesentlich die Arbeit der Kläranlage ist. Wir bauen Schulen und Straßen, aber bei Kläranlagen ist großer Hand-



Dr. Ulrich Kubinger ist ausgebildeter Chemiker. Er gründete die VTA mit dem Ziel, die Abwasserreinigung in Kläranlagen mit selbst entwickelten, innovativen und biologisch gänzlich verträglichen Produkten zu optimieren. Foto: VTA

lungsbedarf. Diese müssen modernisiert werden. Da gäbe es jetzt die Möglichkeit, diese einfach größer zu bauen, was aber Milliardenprojekte wären. Wir könnten mit unseren Technologien aber leistbare Methoden der Abwasserbehandlung anbieten, was dem Steuerzahler viel Geld erspart.

Tips: Ein sehr eindringliches Zitat von Ihnen ist ja „Es ist nicht fünf vor zwölf, sondern drei Uhr nachmittags: Viele schätzen die Gesundheit erst, wenn sie krank sind. Doch unser Wasser ist schon krank“. Können wir die Uhr noch zurückdrehen oder gar aufhalten?

Dr. Ulrich Kubinger: Unser Wasser ist in vielen Bereichen bereits schwer krank, weil wir einfach zu wenig Rücksicht neh-

men. Die triviale Auffassung bei allem, was uns zum Beispiel über die Toiletten verlässt, lautet: aus den Augen, aus dem Sinn. Da beginnt die Situation aber bedenklich zu werden. Denn was wir wegschmeißen, kommt wieder zu uns zurück. Durch mehr Bevölkerung, den höheren Wohlstand und die Ansprüche der Gesellschaft, sei es der Geschirrspüler, die Waschmittel und natürlich auch Medikamente, die wir zu uns nehmen: Das alles landet im Abwasser und in den Kläranlagen und findet sich natürlich in Folge auch in den Bächen, Flüssen und der Umwelt wieder.

Tips: Neben der VTA-Firmenzentrale in Rottenbach (Bezirk Grieskirchen) entsteht gerade ein imposanter Bau: der Forschungscampus Alma Mater Europaea.

Dr. Ulrich Kubinger: Der neue Campus stellt eine komplette Novität dar. Wir werden Kongresse veranstalten, um unsere Themen auch der breiten Masse zugänglich zu machen. Unsere Innovationen soll man hier kennen lernen können, was dazu führt, dass wir unser Spektrum erweitern und Menschen über unsere Tätigkeit aufklären können. Nach eineinhalb Jahren Bauzeit werden wir den Campus noch heuer eröffnen, wahrscheinlich mit einer vorweihnachtlichen Adventfeier.

Tips: Wir durften bereits einen Blick ins Innere werfen. Der Kongresssaal ist dem Pantheon aus Rom nachempfunden.

Dr. Ulrich Kubinger: Wir haben einen sehr großen Bezug zu Rom. Die Römer waren die Ersten, die Kanäle gebaut und auch ihr Abwasser bereits behandelt haben.

Tips: Abschließend noch ein paar private Einblicke in Ihr Leben. Wie verbringen Sie Ihre Freizeit, was macht Sie speziell und was würden Sie sich am meisten wünschen?

Dr. Ulrich Kubinger: Meine Freizeit besteht hauptsächlich aus Bewegung in der Natur mit Nachdenken über moderne Umweltmaßnahmen über Produktkreierungen, schlussendlich der Entwicklung von Patenten. Grundsätzlich aber bin ich leidenschaftlicher Visionär. Ein Visionär mit Leidenschaft sozusagen, der immer die Wahrheit sagt und anspricht.

Was ich mir wirklich wünschen würde, ist, dass die Politiker in der Welt ihrer Verantwortung gerecht werden würden, das Volk zu schützen und die unnützen Kriege umgehend beenden würden. ■

nachrichten.at/sportlerwahl

Sport energieAG
Oberösterreich
österreichische
LOTTERIEN

OÖNachrichten

**50. SPORTLER
WAHL****Jetzt
voten!****Jetzt Voten & Gewinnen!**

Voten Sie direkt online auf
www.nachrichten.at/sportlerwahl
und nehmen Sie am Gewinnspiel teil.
Das Voting endet am 16.11.2024



in Kooperation mit

**ORF oö**
Weil wir OÖ lieben**Sportlerinnen**

- 1 Luise Elmer (Fechten)
- 2 Christina Födermayr (Skicross)
- 3 Susanne Gogl-Walli (Leichtathletik)
- 4 Christina Hillinger (Schießen)
- 5 Katharina Hochmeir (Badminton)
- 6 Marlene Jahl (Taekwondo)
- 7 Carina Klaus-Sternwieser (Judo)
- 8 Alina Kornelli (Segeln, Kite)
- 9 Lena Kreundl (Schwimmen)
- 10 Nicola Kuhn (Wasserski)
- 11 Victoria Max-Theurer (Reiten)
- 12 Verena Mayr (Leichtathletik)
- 13 Julia Mühlbacher (Skispringen)
- 14 Sofia Polcanova (Tischtennis)
- 15 Lena Raidel (Gewichtheben)
- 16 Jacqueline Seifriedsberger (Skispringen)
- 17 Almedina Susic (Fußball)
- 18 Clara Sommer (Rad)
- 19 Franziska Sterrer (Klettern)
- 20 Lejla Topalovic (Karate)

Sportler

- 21 Shamil Borchashvili (Judo)
- 22 Florian Brungraber (Para-Triathlon)
- 23 Martin Espenberger (Schwimmen)
- 24 Collins Filimon (Badminton)
- 25 Bernhard Flixeder (Modellflug)
- 26 Felix Großschartner (Rad)
- 27 Alexander Gschiel (Wasserski)
- 28 Lukas Haberl (Segeln)
- 29 Michael Hayböck (Skispringen)
- 30 Daniel Hemetsberger (Ski Alpin)
- 31 Vincent Kriechmayr (Ski Alpin)
- 32 Andreas Levenko (Tischtennis)
- 33 Hmayak Misakyan (Gewichtheben)
- 34 Enis Murati (Basketball)
- 35 Alexander Prass (Fußball)
- 36 Bernhard Reitshammer (Schwimmen)
- 37 Paul Schmölzer (Kunstturnen)
- 38 Wolfgang Steinbichler (Para-Cycling)
- 39 Lukas Weißhaidinger (Leichtathletik)
- 40 Riccardo Zoidl (Rad)

Teams

- 41 ASKÖ FC Diamant Linz (Futsal)
- 42 ASKÖ Traun (Badminton)
- 43 Doppelzweier - ohne Steuermann Konrad Hultsch und Paul Ruttman (Rudern)
- 44 FC Blau-Weiß Linz Herren (Fußball)
- 45 FC Blau-Weiß Linz/Kleinmünchen Damen (Fußball)
- 46 HC Linz AG (Handball)
- 47 Hrinkow Advarcis Cycleang Team (Rad)
- 48 LASK Linz Herren (Fußball)
- 49 Linz AG Froschberg Damen (Tischtennis)
- 50 Linz AG Team OÖ Damen (Tennis)
- 51 Oberbank Steelvolleys Linz-Steg (Volleyball)
- 52 Raiffeisen Flyers Wels (Basketball)
- 53 SK Vöest (Gewichtheben)
- 54 SPG Felbermayr Wels Herren (Tischtennis)
- 55 Steinbach Black Wings Linz (Eishockey)
- 56 UJZ Mühlviertel (Judo)
- 57 Union St. Peter (Stocksport)
- 58 Union Stein&Co Mauthausen Herren (Tennis)
- 59 Union Tigers Vöcklabruck (Faustball)
- 60 Zehnkampf-Union (Leichtathletik)



Tips-Wandertag Ein besonderes Highlight gab es beim Tips-Wanderevent für die Tips-Leser. Von Kefermarkt im Bezirk Freistadt ging es hinauf zum Hoh-Haus am Buchberg, wo die Teilnehmer eine Einführung in die Bewegungskunst des Qi Gongs mit Trainer Stefan Drokan erwartete. An diesem Tag standen Bewegung und ein gemütliches Beisammensein im Vordergrund. Foto: Schallauer

WORKSHOP

Abstillen – aber wie?

ST. MARTIN. Die familienfreundliche Gemeinde St. Martin lädt am 25. Oktober zu einem informativen, praxisorientierten Workshop zum Thema „Eine Stillbeziehung geht zu Ende“ ein. Der Workshop richtet sich speziell an Eltern und Bezugspersonen, die sich mit dem Thema Abstillen auseinandersetzen. Er wird von Verena Burgstaller, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und IBCLC Stillberaterin, geleitet. Sie verfügt über umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Stil-

len und Abstillen. Sie spricht über den „richtigen“ Zeitpunkt, natürliches Abstillen und Abstillen in der Nacht, Methoden zur Reduktion von Muttermilch und Milchersatz. Es wird ausreichend Zeit für individuelle Fragen und den Austausch von Erfahrungen geben. ■

Fr., 25. Oktober, 15 Uhr
Veranstaltungssaal St. Martin
Teilnahmegebühr: 30 Euro
Anmeldung bis 18. Oktober unter
07232 2105-210 oder
reinthaler@sankt-martin.at



Foto: Bücherei Kleinzell

Lesepatenschaft übernommen Das Zeller Kaufhaus hat leidenschaftliche Leserinnen: Evelyn Rannetbauer und Steffi Streinz (2. und 3.v.l.) kommen gerne in die Bücherei um die Ecke und werden dort gut beraten. So finden sie immer den passenden Lesestoff. Michaela Falkinger (r.) und Waltraud Luger (l.) haben für die beiden die Patenschaft und damit den Jahresbeitrag übernommen. Vielleicht finden sich noch mehrere fleißige Leser im Kaufhaus, Lesestoff steht jedenfalls genügend zur Verfügung.

LFI-PROGRAMM

Kochen und backen mit den Bäuerinnen

BEZIRK ROHRBACH. An der Bezirksbauernkammer Rohrbach finden in den Herbst- und Wintermonaten wieder einige Kurse statt, an denen mit den Seminarbäuerinnen gekocht und gebacken werden kann.

Gestartet wird am 25. Oktober mit dem Fermentieren von Gemüse: Romana Schauer zeigt, wie man Sauerkraut, Kimchi & Co selber machen kann. Weiter geht es mit Köstlichkeiten vom Wild (8. November), Kekse backen (22. November), Milchprodukten für den Hausgebrauch (16. Jänner), traditionellem Schmalzgebäck (31. Jänner), Versuchungen aus der Strudelküche (7. Februar), prachtvollen Guglhupfen (22. Februar) und Brunchideen (13. März).



Foto: babsi_w - stock.adobe.com

Eingelegtes Gemüse selber machen

Für Kinder gibt es am 28. Oktober eine Backstube für kleine Naschkatzen mit Maria Ammerstorfer. Am 15. April können die kleinen Köche ihre eigene Pizza backen. ■

Alle Kurse finden in der Bezirksbauernkammer Rohrbach statt. Information und Anmeldung: Tel. 050 6902-1500, ooe.lfi.at



KLIMA-VORTRAG

Mit Kromp-Kolb Lösungen suchen

AIGEN-SCHLÄGL. Klimafor-scherin Helga Kromp-Kolb ist am 25. Oktober an der Bioschule Schlägl zu Gast und motiviert, Teil der Lösung bei der Klimakrise zu sein.

Die vielfach ausgezeichnete, emerierte Universitätsprofessorin für Meteorologie und Klimatologie an der Universität für Bodenkultur Wien kommt anlässlich des Interreg-Projektes „Grenzenlos aufblühen“ nach Aigen-Schlägl. Dieses wird von der Böhmerwaldschule und dem Haus am Strom in Bayern umgesetzt und beschäftigt sich mit Biodiversität.

Helga Kromp-Kolb will in ihrem Vortrag Bewusstsein für die großen Herausforderungen schaffen, Lösungen suchen und aufzeigen,



Helga Kromp-Kolb Foto: Michael Goldgruber

dass jeder einen Beitrag zu einer lebenswerten Welt leisten kann. ■

Freitag, 25. Oktober,
16 Uhr, Bioschule Schlägl
Anmeldung erbeten unter Tel.
07288 27055, iris@boehmerwaldschule.at



ARMUT

Waren-Sammelaktion für den Rotkreuz-Markt

BEZIRK ROHRBACH. Kauf ein Stück mehr: Rotkreuz-Mitarbeitende sind am kommenden Samstag, 18. Oktober, vor zehn Supermärkten im Bezirk Rohrbach anzutreffen und bitten um Unterstützung für den Rotkreuz-Markt.

Der Rotkreuz-Markt in Aigen-Schlägl ist ein Rettungsanker für Menschen, die mit wenig Einkommen auskommen müssen. Hier bekommen sie seit mittlerweile zehn Jahren Waren des täglichen Bedarfs zu geringen Preisen. Landesweit gibt es 23 solcher Märkte, mehr als 90.000 Mal kauften Menschen in Oberösterreich im Vorjahr dort ein. Die Zahl der Kunden und Einkäufe stieg in



Foto: Rotes Kreuz

Rotkreuz-Mitarbeitende bitten vor Supermärkten um Warenspenden.

den vergangenen Jahren stetig an. Um die Lager aufzufüllen, organisiert das Rote Kreuz am 18. Oktober eine Warensammel-Aktion in ganz OÖ. Auch im Bezirk

Rohrbach sind die Rotkreuzler vor Märkten anzutreffen (siehe Infokasten). Sie bitten Kunden, ein zusätzliches Produkt zu kaufen und dieses für den Rotkreuz-Markt zu spenden. Besonders benötigt werden Öl, Nudeln, Zucker, Seifen, Shampoos, Salz und Mehl. ■

Teilnehmende Märkte:

Eurospar Krieg, Ulrichsberg
Spar Jauker, Aigen-Schlägl
Eurospar Rohrbach
Spar Jetschgo Shopping, Sarleinsbach
Spar Haderer, Lembach
Spar Krieg Hofkirchen
Eurospar Haderer, Altenfelden
Spar Kurz, Helfenberg
Spar Hartl, St. Veit
Billa, St. Martin

SAMMELAKTION

Eine Schachtel voller Freude

BEZIRK. Weihnachtsfreude kann man ganz einfach schenken: Mit der Aktion Weihnachtsfreude wird auch heuer wieder für bedürftige Kinder in Rumänien, Moldawien und der Ukraine gesammelt. Einfach in eine Schuh-schachtel Hygieneartikel, Süßigkeiten, Schulwaren, neuwertige Winterkleidung, Spielsachen packen, weihnachtlich verpacken (Deckel und Schachtel getrennt), Altersabschnitt aufkleben und gemeinsam mit 3 Euro in einem Kuvert (für Transport und Abwicklung) abgeben. Alle Infos: www.weihnachtsfreude.at ■

Sammelstelle im Bezirk:
Karin Eckerstorfer, Im Tal 28,
Rohrbach-Berg, Tel. 0699
19069085 (nur nachmittags)
Abgabeschluss: 15. November



Foto: 2024 Constantin Film Verleih

Die deutsche Produktion ist eine freie Interpretation der Nibelungensage.

KINOTIPP

Im Tal der Nibelungen

Der Burgunder Waffenmeister Hagen von Tronje hat alle Hände voll damit zu tun, dass das Königreich nicht unter der Last der vielen Krisen zusammenbricht. Während seine düstere Vergangenheit sich immer mehr aufzudrängen scheint, kämpft er gegen die unterdrückten Gefühle für Königstochter Kriemhild. Und als wäre das alles nicht schon genug, taucht auch noch der berühmte Drachentöter Siegfried von Xanten in Worms auf und sorgt für Chaos. Doch der neue, junge

König Gunter sieht in Siegfried eine Chance, das Reich zu retten. Sein Plan sieht vor, dass er ausgerechnet die unberechenbare Walküre Brunhild zur Frau nehmen soll. Als sich Kriemhild in Siegfried verliebt, muss Hagen sich entscheiden. Folgt er seinem Herzen oder seiner Verantwortung. ■ Anzeige

„Hagen – Im Tal der Nibelungen“

Ab 17. November bei Star Movie
www.starmovie.at

HÖR-TIPP

von
Christine Baumgartner
Hörgeräte Seidl GmbH



Der Weg zum besten Hörgerät

Welches ist das optimale Hörgerät? Diese Frage hören wir immer wieder, ist aber sehr schwer zu beantworten. Wichtig ist, dass das Hörsystem über die neueste Chipgeneration (hier hat die „Künstliche Intelligenz“ revolutioniert) verfügt, aktuelle Verarbeitungstechnik besitzt, Komforteigenschaften wie zum Beispiel Akku möglich sind und die kosmetischen Aspekte sollten ebenfalls berücksichtigt werden. Kontinuierliches Service, auch Leihgeräte bei Reparaturen, fachkompetente Kontrolle und Nachbetreuung gehören zum Standard.



Foto: Signia

Als „freies“ Unternehmen am Markt sind wir an keine Marke gebunden und haben unsere eigene Anpassmethode entwickelt. Somit können wir für jeden Kunden die bestmögliche Versorgung „maßgeschneidert“ anbieten.



Foto: Hörgeräte Seidl

Hörgeräte Seidl GmbH

Stadtplatz 17, 4150 Rohrbach-Berg
Tel. 07289 4527

www.hoergeraete-seidl.at
office@hoergeraete-seidl.at

Anzeige

FINANZ-TIPP



von Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Jetzt kaufen, später zahlen

Beim **Online-Kauf** wird es häufig angeboten: Jetzt kaufen, später bezahlen. Auch wenn es auf den ersten Blick attraktiv erscheint, ist Vorsicht geboten, besonders wenn die Finanzen bereits angespannt sind.

Beim **Rechnungskauf** hingegen bekommt man eine Rechnung, die innerhalb kurzer Zeit zu begleichen ist. Zahlt man zu spät, fallen hohe Zinsen und Gebühren an.

Eine sogenannte **Zahlpause** ermöglicht es, den gesamten Kaufpreis erst nach einer Frist zu begleichen. Kann man nach Ende dieser Frist nicht bezahlen, wird es teuer. Viele verlieren hier den Überblick.

Bei einer **Ratenzahlung** ist der Kaufpreis in regelmäßigen Teilbeträgen zu begleichen. Dadurch steigt die monatliche Belastung und die Ware wird durch Zinsen und Gebühren meist teurer.

Bei Zahlung mit **Kreditkarte** werden Umsätze gesammelt. Erst im Folgemonat wird alles vom Konto abgebucht. Hier muss man auf die Kontodeckung achten und Jahresgebühren und Kreditzinsen einkalkulieren. Oft fragen Kunden auch nach einem **Zahlungsaufschub**. Achtung: Die zusätzliche Zeit bis zur Zahlung der Schulden kostet meistens Geld in Form von Zinsen.

TIPP: Seine Zahlungsverpflichtungen stets im Blick haben und am besten immer gleich bezahlen!



Foto: weystock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

PROJEKTE EINREICHEN

Tips sucht die Spitzenschule

OÖ. Tips sucht gemeinsam mit der Sparkasse OÖ und dem Land OÖ wieder die Spitzenschulen Oberösterreichs. Jetzt gleich Projekte einreichen.



Die VS Rüstorf sicherte sich im Vorjahr Platz eins in der Kategorie „Bewegung in der Schule“.
Foto: VS Rüstorf

Eingereicht werden können laufende Aktivitäten/Initiativen/Projekt-tage als auch abgeschlossene Projekte aus dem letzten Schuljahr – es braucht kein eigens ins Leben gerufenes Projekt. Was es braucht, sind eine aussagekräftige Beschreibung plus Titel, Fotos und/oder Videos sowie die Namen der Teammitglieder. In der Kategorie „Be-

wegung in der Schule“ sind Projekte mit dem Fokus auf Bewegung und Sport sowie Gesundheit und Prävention gefragt. In die Rubrik „Tierschutz“ fallen Aktionen wie Insektenhäuser bauen oder Bie-

Bildung ist die Chance für junge Menschen, sich für ihre Zukunft zu rüsten. Und die Möglichkeit für jeden Einzelnen, seine Talente zu entfalten. Ich freue mich, dass diese Schulen auch heuer wieder durch die Aktion ‚Spitzenschule‘ vor den Vorhang geholt werden.

LH-STV. CHRISTINE HABERLANDER



Foto: Wiener Kesselturm

nenwiesen anlegen. Die Kategorie „Umgang mit Geld“ umfasst Projekte rund um das Zahlungsmittel. Zusätzlich dazu gibt es die Rubrik „Klima & Umwelt“, wo nachhaltige Aktivitäten gesucht werden.

Mitmachen lohnt sich

Die besten Projekte pro Kategorie werden von einer Jury prämiert. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkasse. Der kategorienübergreifende Publikumspreis liegt in der Hand der Tips-Leser. Dafür kann ab 20.11. einmal täglich auf tips.at/spitzenschule gevotet werden und via Stimmzettel aus der Tips-Ausgabe. Der Gewinner darf sich über eine exklusive Kinovorstellung bei Star Movie für eine Klasse inkl. Kino-Backstageführung und Popcorn freuen. ■

Jetzt Schulprojekte einreichen:
www.tips.at/spitzenschule

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 16. Oktober

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Halbtrocknen von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Früchten und Gemüse; Bäume für Bau- und Sägeholz schneiden; Butter rühren; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

DO 17. Oktober

Vollmond um 13:27 Uhr, ab 22:00 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Quellen suchen; alles ernten; das ganze Haus durchlüften; Heilkräuter anwenden; heilende Salben u. Bäder; Familienangelegenheiten; guter Tag für Verkäufe – **Ungünstig:** körperliche Anstrengungen

FR+SA 18.+19. Okt.

aufsteigender Mond, Sa. ab 22:10 Uhr Zwillinge
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Entschlackungskuren beginnen; jede Hausarbeit; Malerarbeiten; Reparaturarbeiten in Haus und Garten; Wurzelgemüse ernten; Kompost umsetzen; Pilze sammeln; Herzensangelegenheiten regeln – **Ungünstig:** Kieferbehandlungen

SO+MO 20.+21. Okt.

Wendepunkt, ab Montag absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Lüften; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackiererarbeiten; Festlichkeiten und Reisevorbereitungen
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DI+MI 22.+23. Okt.

bis 00:55 Uhr Zwillinge – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; chemische Reinigung; Entschlackungskur beginnen; Zahnbehandlungen; Wurzeln entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut – **Ungünstig:** Haare waschen und schneiden; Obstgehölze auslichten

DO 24. Oktober

bis 07:20 Uhr Krebs – absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, Lüften; Früchte einfrieren oder einkochen; Zimmerpflanzen umtopfen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung
Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

tips.at/mondkalender

HERBSTFEST

Waldorf entdecken

WALDING. Zum Herbstfest laden die beiden Waldorf-Einrichtungen in Walding am kommenden Samstag, 19. Oktober.

Ab 14 Uhr können Interessierte die Waldorf Familienschule und die Waldorf Kindergruppe kennenlernen und sich mit den Pädagogen austauschen. Das Fest spielt sich im Waldinger Pfarrgarten ab. Zu Gast sind Jongleure, Slackliner und die Taschenfee. Für Speis und Trank ist gesorgt. Zur Zubereitung von biodynamischen Fruchtsäften wird mit einem extra konstruierten Saftmix-Fahrrad kräftig in die Pedale getreten. Dazu gibt es kleine Stationen und Stände.

Noch ein Termin zum Vormerken: Am 16. November (von 9 bis 12 Uhr) ist Tag der offenen Tür in der Waldorf Familienschule Walding. ■

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles



Fotos vom Weltkrieg,
Zeitungen, österreichische Strafprozessbücher aus dieser Zeit. Preis auf Verhandlungsbasis! ☎ 0699 81492328
Attersee am Attersee



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735



www.gerhard-hartmann.com:
Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spirituosen.
☎ 0650 2352637



www.josefhartmann.at
KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
☎ 0664 5710057

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Antiquitäten

BARANKAUF: Verlässenschaften, Pelze, Porzellan, Kristall, Zinn, Briefmarken, Münzen, Schmuck, Jagdtrophäen. Kostenlose Hausbesuche, Handelshaus Fröhlich
0665 65700999

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Entsorgung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraitfotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 640,- ☎ 0664-8157716



Sony Handycam DCR-SR72E, 60 GB, inkl. Lampe, Ladegerät, Tasche, Akkus, 25x optical Zoom, One Touch Disc Burn, VP: € 130,- ☎ 0664-4010467

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218
Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hubner

Sudoku

4				6		7
		6		5		
	7		4	1	9	
		5			7	1
		8		3		6
2	6	4			8	
			5	9	3	
			8			2
8			7			
						9

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Heirat

Für Dich würde ich alles tun! Erika 65 Witwe, möchte nicht länger alleine bleiben und einen ehrlichen Mann (gerne älter) ihre ganze Liebe und Zeit schenken. Bin eine gute Hausfrau, mobil und könnte auch zu Dir ziehen.
Agentur Liebe&Glück
☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at
office@liebes-klick.at

Heute schon geküsst! Marlene 54, will Dich, um mit dir glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst.
Agentur Liebe&Glück
☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at
office@liebes-klick.at



Lena, 63 J. Wenn DU jemanden suchst, der mit Dir durch dick und dünn geht, dann könntest Du schon einmal den Hörer abheben. Bist Du außerdem etwas sportlich, liebst die Natur, kuscheln, Leidenschaft und Romantik, dann freue ich mich auf DICH.
Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

SENIORKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:
☎ **0664-2201555**
Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoch **GRATIS** dazu! Verkäufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2024.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungen GmbH & Co KG**
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Info-Telefon: **+43 7289 4490**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotogluckwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotogluckwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Martina Gahleitner,
Petra Hanner,
Sebastian Wallner
Kundenberatung:
Franz Stadler
Verkaufs-Innendienst:
Beate Pils
Sekretariat:
Edith Grafeneder,
Manuela Wax
Producing (Grafik):
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 24.624

Medieninhaber: Tips Zeitungen GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leitner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form verbreiteten Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

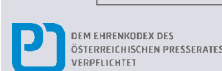
Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197



MITGLIED IM
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEEN ÖSTERREICHS
VERBAND DER REGIONALMEDIEEN ÖSTERREICHS





Hochzeitsausstellung

16.-17. NOVEMBER

4974 Ort im Innkreis

10-16 UHR

Mit Brautmodenschau
& Eintritt frei!



FUSSL

Happy Day

Termine:

Braut +43 7751 8902-20

Bräutigam +43 7751 8902-15

4974 Ort im Innkreis | Fusslplatz 26-32

www.fussl-happyday.at



MARKTPLATZ

Heirat

WITWE, 71 J., nicht ortsgebunden, mobil. Ich habe all meinen Mut zusammengenommen und den ersten Schritt gemacht, jetzt liegt es an Ihnen, ob Sie eine warmherzige Frau, die gerne kocht, Gartenarbeit liebt, aus Ihrer Einsamkeit retten möchten. Du, gerne bis fite 85 J.

Agentur Jet Set ☎
0676 6238430 auch Sa. u. So.

Heizung

Infrarot-Heizpaneel 300 Watt, ideal auch für Badezimmer, Schlafzimmer, Keller, Wintergarten, Gartenhaus, extrem sparsam, neueste Technologie. Günstig um € 195,-. ☎ 0664-5311747.

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



ZIPPER - Werksverkauf in Schlüßlberg Nächster Termin: 18. Oktober von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen aus dem Holzmann und Zipper Sortiment. Baummaschinen, Brennholztechnik, Gartengeräte, Werkstattausrüstung, Stromerzeuger
ZIPPER Maschinen Gewerbestraße 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116
www.zipper-maschinen.at

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

Partnerschaft

Pensionist sucht treue Frau zum Verlieben. Lass uns gemeinsam in den Herbst starten. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13625

Wo bist du, die einsame, ehrliche Frau? Ich, um die 70, NR, NT, geschieden, mit gemütlichem Zuhause. Wenn du Interesse an einem gemütlichen Lebensabend hast bei mir, dann lass hören von dir! ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13621

LIEBER LUKAS,

unser Kleiner bist du gewesen, jetzt kannst du rechnen, schreiben, lesen. Auch bei deinem Hobby wie man sieht, bist du ein Meister gewesen. Du wachst uns schnell davon - na klar, bist ja auch schon 10 Jahr!

Alles Gute zu deinem ersten runden Geburtstag! Wir haben dich lieb!
Oma & Opa v. Hals



Alles Gute zum runden Geburtstag

wünscht die
Hüttengemeinschaft
Schächling

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Verkauf



Verkaufe **Himolla Relax Sessel** samt Hocker, neuwertig, Preis € 500,- Schärding, ☎ 0676 7729992

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHHEIN
0676-3530304

Viel mehr Anzeigen
online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Ältere(s) HAUS/WOHNUNG
dringend zu kaufen gesucht!
AWZ Immo: **Sympathisch.at**
0664 8984000

VERKAUF

Wohnungen



Wels/Wimpassing: wunderschöne Eigentumswohnung in ruhiger Lage (15 Minuten per Fuß ins Zentrum, Verkehrsanbindung vor Ort, Supermarkt in der Nähe), Privatverkauf **ohne Makler**; 73,74 m², Loggia 5,6 m² südwestlich ausgerichtet (traumhafter Ausblick auf Bergpanorama, erreichbar von Küche und Wohnzimmer aus), großes Wohnzimmer, Schlafzimmer extra, teilmöbliert, beziehbar ab 1.1.2025, neuwertige DAN-Einbauküche mit AEG Geräten, Keller 8 m², Badezimmer NEU 2024, WC extra, Abstellraum, generalsaniert, Einbauschränke, Lift uvm.! Leisbares Wohnstück: Preis € 195.000,-. Nähere Auskünfte: ☎ 0677 61735443



BAD MÜHLLACKEN

Wir suchen

Koch:Köchin (m/w/d)

18 - 25 STUNDEN

LOHN BRUTTO € 2.607,- BEI 40 STD/WO.

Du liebst es zu kochen, zeigst Teamgeist, bist kreativ und geschickt in der Küche, hast eine gute Auffassungsgabe und Qualität ist für dich die oberste Priorität? In unserer Küche kannst du deiner Kreativität freien Raum lassen, und auf neuen Terrain wie Fastensuppen und basischem Essen Fuß fassen.

Du schwingst gerne den Kochlöffel, dann bist du bei uns im Curhaus Bad Mühlacken und bei den Marienschwestern vom Karmel genau richtig!

ÜBLICHE ARBEITSZEIT VON 08.30 UHR BIS 18.15 UHR UND JEDES ZWEITE WOCHENENDE FREI. ANRECHNUNG VON VORDIENSTJAHREN, GESUNDHEITSGUTSCHEIN, ÜBERBEZAHLUNG MÖGLICH, SONN- UND FEIERTAGSZULAGE UND KOSTENLOSES MITTAGESSEN AN JEDEM ARBEITSTAG.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

KONGREGAT ION DER MARIENSCHWESTERN & CURHAUS BAD MÜHLLACKEN

Bad Mühlacken 55 | 4101 Feldkirchen a. d. Donau | mutterhaus@marienschwestern.at | Tel. 0676/6321962 | www.curhaus.at

VERMIETUNG

Verp. Sonstiges

Gut etablierten **KFZ-Betrieb** mit vielen Stammkunden im Bezirk Rohrbach ab sofort wegen Pensionierung zu verpachten. ✉ Zuschriften an Tips, Stadt- platz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13623

Mehr Stellen auf



STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Wohnen und arbeiten in Passau:

Kontaktfreudige Mitarbeiter (m/w/d) für Terminvereinbarung in Festanstellung. Flexible Arbeitszeiten, tolles Betriebsklima. Ein- arbeitung für Branchen-Neulinge. Super Karriere Möglichkeiten! Wir haben bei Bedarf eine Wohnung in Passau für Sie. Vereinbaren Sie einen Schnuppertag unter A ☎ +43 512 21935750, Herr Gantner, WhatsApp-Bewerbung über ☎ +49 170 3315899

Herzlichen Glückwunsch zum **20. Geburtstag liebe Lena!**

Wir wünschen dir **ALLES GUTE** für deinen weiteren Lebensweg!

Deine gesamte Familie und Philipp mit Familie

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 40/50+, auch Quereinsteiger! AWZ: **Mehr-verdienen.at 0664 8697630**

Hauspersonal

Suche tüchtige, ehrliche Reinigungskraft für Haushalt in Neufelden, 14-tägig, 4h Tel: 0664 3451954

Reinigungspersonal

Suche eine erfahrene und fleißige Frau für die Reinigung im Haushalt in Peilstein. Zahle gut! ☎ 0650 9456966



Zur Unterstützung unseres Teams, suchen wir eine zuverlässige und engagierte Reinigungskraft, 20-30 Std. am Ferienhof Winklergut in Auberg. Ihre Aufgaben: Hygienische Reinigung der Räumlichkeiten, Unterstützung in Gartenarbeit, gelegentlich kochen. Wir bieten: Dauerstelle, sicheren Arbeitsplatz, sehr gutes Betriebsklima. Einsatzort: Iglbach 14, 4171 Auberg, Winklergut Arbeitszeiten nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungen, bitte richten Sie diese an: Frau Marie Richtsfeld, MA ☎ 0680 3169136 info@winklergut.at

Bezahlte Anzeige

mein Job. meine Entscheidung.

ams.at/meinjob



ETECH

Elektroinstallationstechnik
Elektrofachhandel
Photovoltaik

Werde **ELEKTROMONTEUR*IN** bei ETECH!

DEINE AUFGABEN:

- ⚡ Elektroinstallation für den Bereich Elektro- und Gebäudetechnik
- ⚡ Überprüfung elektrischer Schutzmaßnahmen
- ⚡ Störungsbehebungen und Reparaturen elektrischer Anlagen

WIR BIETEN:

Spannende Kolleg*innen

Spannende Karrierechancen

Spannende Prämien

JETZT BEWERBEN:

✉ per E-Mail bewerbung@etech.at oder WhatsApp 0676/845 408 361

📍 ETECH Rohrbach
Wirtschaftszeile 7, 4150 Rohrbach-Berg

NÄHERE INFOS:

etech.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Polier/in

STRASSENMEISTEREI ST. MARTIN IM MÜHLKREIS DAUERPOSTEN, VOLLZEIT (40 WOCHENSTUNDEN)

Sie haben an diesem Job Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Nähere Informationen:

- karriere.land-oberoesterreich.gv.at
- Entlohnung bei Vollzeit ab € 3.030,- brutto monatlich (Funktionslaufbahn LD 19)

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung **bis spätestens 23. Oktober 2024** (Datum des Einlangens) online oder per E-Mail.



KONTAKT

Frau Anna Waldhör
(+43 732) 77 20 150 55
karriere@ooe.gv.at

Arbeiten fürs Land.

FUSSBALL-SPIELPLAN

18. - 20. Oktober 2024

OÖ Liga

St. Martin i.M. - Edelweiß/Neue Heimat Sa. 15.30
Ostermiething - Rohrbach-Berg Sa. 17.30

Landesliga Ost

Garsten - Putzleinsdorf Sa. 15.00

Bezirksliga Nord

Gallneukirchen - Lembach Sa. 15.30
Oepping-Peilstein - Arnreit Sa. 15.30
Julbach - Katsdorf Sa. 15.30
Schweinbach - Hofkirchen i.M. Sa. 16.00
Haslach - Wartberg/A. Sa. 15.30

1. Klasse Nord

Altenfelden - Neustift/Oberkappel Fr. 19.30
Lichtenberg - Neufelden So. 15.30
Nebelberg - Hellmonsödt So. 15.30
Oberneukirchen - St. Martin i.M. 1b So. 15.30
Schenkenfelden - St. Stefan So. 15.30
St. Peter - Ulrichsberg/Klaffer So. 15.30

2. Klasse Nordwest

St. Veit i.M. - Aigen-Schlägl Sa. 15.30
Kleinzell - Kirchberg/D. So. 15.30
Kollerschlag - Feldkirchen/D. So. 15.30
Sarleinsbach - Rohrbach-Berg 1b So. 15.30
Niederwaldkirchen - Putzleinsdorf 1b So. 15.30

OÖ Liga Frauen

Nebelberg - Wallern/Krenglbach Sa. 13.30

Landesliga Frauen

St. Stefan/Waldm. - St. Oswald/Fr. Fr. 19.00
Lembach - Aspach-Wildenau Sa. 18.00

Frauenklasse OÖ

Altenfelden Damen - Perg Ladies So. 18.00

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

LANDESLIGA OST

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc. for Landesliga Ost.

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc. for Bezirksliga Nord.

HOPP HOPP

Durchs romantische Pesenbachtal laufen

FELDKIRCHEN/DONAU. Am Samstag, 2. November fällt um 14 Uhr der Startschuss zum 37. Pesenbachtal. Der 11,2-Kilometer-Lauf lockt auch heuer wieder zahlreiche Hobby- wie Profilaufers ins wildromantische Pesenbachtal.

Gestartet wird in Lacken, danach geht es nach Gerling und von dort führt die selektive Strecke direkt in das Pesenbachtal. Nach dem Kerzenstein verläuft die Strecke am Mostbauer Fürstberger vorbei, wo auch die Staffelübergabe der Staffelläufer erfolgt. Weiter geht es über den Gaisberg zurück nach Lacken. In der Asphaltstockhalle wartet eine ausgezeichnete Ziellabstelle mit vielen süßen Leckereien auf die Athleten.

Kinder- und Staffelläufe

Am Vormittag, ab 9.30 Uhr, starten in Lacken die jüngsten Teilnehmer beim Wirt in Pesenbach Kinderlauf. Die Streckenlänge beim Kinderlauf beträgt zwischen 50 und 1.350 Meter. Alle Kinder werden mit einem Finishersackerl belohnt. Nach jeder Altersklasse erfolgt sofort die Siegerehrung in der Asphaltstockhalle in Lacken. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren können beim Pesen-



Laufend geht's am 2. November durchs Pesenbachtal. Foto: Pesenbachtal

bachtal mit einer Mannschaftswertung ihre Schnelligkeit und Ausdauer beweisen. Die Siegerehrung steigt um 17 Uhr beim Wirt in Pesenbach. Für Hobbyläufer gibt es eine Staffelfwertung, wo der erste Läufer 6,7 Kilometer und der zweite Läufer 4,5 Kilometer zu bewältigen hat.

Trainingslauf

Zum Kennenlernen der Strecke laden die Veranstalter jeden Freitag am späteren Nachmittag zum Trainingslauf. Infos zum genauen Zeitpunkt des Trainings unter Tel. 0680 2138198, Treffpunkt Parkplatz Ortseinfahrt Lacken. Voranmeldung zum Lauf (bis 31. Oktober, 18 Uhr) unter www.pesenbachtal.at

BEZIRKSLIGA NORD

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc. for Bezirksliga Nord.

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc. for Bezirksliga Nord.

RAPID

Neue Führung beim Fanklub

HASLACH/MÜHLVIERTEL.

Beim Stammtisch des Rapid Fanklubs Mühlviertel-West im Stiftskeller in Aigen-Schlägl gab es eine personelle Veränderung. Der langjährige Fanklub-Obmann Josef Hofer aus Haslach legte seine Funktion zurück. Ihm folgen Thomas Fuchs, Dominik Auberger und Alex Ober nach, die sich im Namen aller Mitglieder herzlich bei Hofer für seine Arbeit bedanken. Der nächste Spielbesuch führt den Fanklub am 24. Oktober nach Wien. Rapid spielt dort gegen den armenischen Verein Noah (Conference League). Zurzeit sind rund 230 offizielle Fanklubs beim SK Rapid gemeldet.

ÖBERÖSTERREICH LIGA

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc. for Oberösterreich Liga.

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc. for Oberösterreich Liga.

1. KLASSE NORD

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc. for 1. Klasse Nord.

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc. for 1. Klasse Nord.

2. KLASSE NORD WEST

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc. for 2. Klasse Nord West.

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc. for 2. Klasse Nord West.

LIGAPORTAL.AT

Aufgepasst: adidas-Matchball statt 100 Euro um nur zehn Euro

ÖÖ. Ligaportal.at, Österreichs führendes Fußballportal, startet eine spektakuläre Aktion, die man als Fußballbegeisterter nicht verpassen sollte. Für kurze Zeit bietet Ligaportal die Chance, den hochwertigen adidas Tiro PRO 23 Matchball, der regulär 100 Euro (unverbindliche Preisempfehlung) kostet, zum unglaublichen Preis von nur zehn Euro zu erwerben. Das ist ein Knaller.

Dieses exklusive Angebot wird in Kooperation mit einem Partner-Unternehmen abgewickelt. Alle Neukunden sind für eine Teilnahme berechtigt, es werden exakt 100 Matchbälle zur Verfügung gestellt. Eine einfache Registrierung und eine Zahlung



adidas Tiro PRO 23
Matchball um nur 10 Euro

Foto: adidas

von lediglich 10 Euro sichern den Erhalt des adidas-Matchballs im Wert von 100 Euro – absolut garantiert.

Schnell sein lohnt sich

Jetzt schnell sein lohnt sich. Alle Informationen zur Aktion und zur Teilnahme sind auf www.ligaportal.at/ball abrufbar. Dieses Angebot

gilt nur für kurze Zeit. Der Kundenservice von Ligaportal steht unter office@ligaportal.at für alle Anfragen zur Verfügung.

Professioneller Matchball für die Fußball-Community

Ligaportal ist stolz darauf, der Fußball-Community solche exklusiven Möglichkeiten bieten zu können. Diese Aktion ist eine hervorragende Gelegenheit, nicht nur die Leidenschaft für Fußball zu zeigen, sondern auch mit einem professionellen Matchball zu spielen. ■ Anzeige

Alle Details darüber, wie man einen dieser 100 Bälle ergattern kann, finden sich unter: www.ligaportal.at/ball

HEIMSPIELE

ALLE IN DIE HALLE!



STEINBACH BLACK WINGS LINZ
OLIMPIJA LJUBLJANA

FR, 18.10.24 - 19:15



GET YOUR TICKETS



STEINBACH BLACK WINGS LINZ
HYDRO FEHÉRVÁR AVIS

SO, 20.10.24 - 15:30



WWW.BLACKWINGS.AT

TRIATHLON

Trotz hoher Wellen und Oktoberfest: Fischer finishte Ironman in Barcelona

ULRICHSBERG. Gegen hohe Wellen und ein Oktoberfest musste die Ulrichsberger Triathletin Manuela Fischer beim Ironman in Barcelona ankämpfen.

„Die Vorbereitung war alles andere als gut, familiäre Umstände ließen keinen Platz für das Training“, berichtet Fischer. „Es lief alles nicht nach Plan, auch in Barcelona hatte ich das Gefühl, dass alles gegen mich läuft: hohe Wellen beim Schwimmen, Laufen im Sand, ein Oktoberfest, das mich vor dem Wettkampf nur zwei Stunden schlafen ließ ...“ Aber Fischer hat sich durchgekämpft, nach 13 Stunden und sieben Minuten war sie im Ziel ihres



Manuela Fischer beim Ironman in Barcelona, ihrem letzten für heuer.

Fotos: privat



Die Finisher-Medaille musste sich die Mühlviertlerin hart erkämpfen.

ritten Ironman 2024. Nach einer Erholungsphase stehen 2025 zwei weitere Ironman auf dem Plan – am Weg zum großen Ziel, dem Ironman Hawaii. Unterstützt wird sie dabei von ihren Töchtern und ihrem Mann, der bei den Wettkämpfen immer mit dabei ist. ■

SKIBASAR

Gebrauchte und neue Sportartikel günstig erwerben

FELDKIRCHEN/DONAU. Der Skiclub Donautal veranstaltet am Samstag, 19. Oktober 2024 seinen Skibasars beim Wirt in Pesenbach in Feldkirchen.

Bei diesem Basar kann man gebrauchte Skisportartikel (Alpin, Langlauf und Tourenski, Ski, Snowboard, Langlauf- und Eislaufschuhe, Ski- und Funktionsbekleidung,...) günstig erwerben. Weiters gibt es viele neue Schnäppchenangebote von Sport Haderer im großen Saal.

Eine Anlieferung der Ware ist am Freitag, 18. Oktober 2024 zwischen 15 und 20 Uhr möglich. Der Verkauf erfolgt am 19. Oktober 2024 in der Zeit von 8 bis 15 Uhr. Die Abrechnung und Abholung der nicht verkauften Artikel ist zwischen



Geplant für heuer: noch mehr Angebote und Auswahl

Foto: Skiclub Donautal

14 und 16 Uhr möglich. Vom Verkaufspreis werden 15 Prozent als Provision einbehalten. Für die Beratung stehen Trainer, Lehrwarte und erfahrene Vereinsmitglieder in den Abteilungen Ski, Langlauf und Snowboard zur Verfügung.

Auch die Skimontage ist vor Ort günstig und sofort möglich.

Mit dem Erlös des Skibasars wird der Nachwuchs gefördert. Es werden Erfrischungsgetränke sowie Würstel, Kaffee und Kuchen angeboten. ■ Anzeige

FAHRGEMEINSCHAFTEN

Gemeinsam zur Rallye

BEZIRK. Kommende Woche findet die Central European Rallye statt, unter anderem im Bezirk Rohrbach. Ein besonderes Anliegen der Organisatoren ist die Bildung von Fahrgemeinschaften – denn diese entlasten die Verkehrsachsen, senken den CO₂-Fußabdruck des Events und wirken sich auch auf die Parkplatzsituation positiv aus. Das perfekte Tool dazu ist die ADAC-Pendlernetz-App, die es kostenlos fürs Smartphone oder Tablet gibt. Wer sich mit anderen Besuchern vernetzt und Fahrgemeinschaften bildet, hat die Chance, attraktive Preise zu gewinnen: Jeden Tag werden unter den Nutzern Gewinner ausgelost. Im Lostopf sind Reisegutscheine, Freikarten für die Rallye 2025 und Tankgutscheine. ■

KUNSTVOLLE EINBLICKE

Tour durch offene Ateliers

BEZIRK. Rund 400 Ateliers und Galerien öffnen am 19. und 20. Oktober in Oberösterreich ihre Türen für Kunstliebhabende und Neugierige. An 14 Orten im Bezirk kann man Kunstschaffende und ihre Arbeit kennenlernen.

Ein Date mit der Kunst! Das ermöglichen die Tage der offenen Ateliers und sind Dank des großen Publikumsandrangs und der regen Teilnahme der Kunstschaffenden zu einer beliebten Institution geworden. An diesem Wochenende



bietet sich die Gelegenheit, das gesamte Spektrum der zeitgenössischen Kunst kennenzulernen, Künstlern zu begegnen und ohne Zeitdruck in den Ateliers und Werkstätten zu verweilen – individuell oder geführt. Sie öffnen ihre Arbeitsräume und entwickeln oft Spezialangebote für die „Tage der offenen Ateliers“.

Interaktive Karte

Zur Gestaltung eines individuellen Besuchsprogramms steht eine interaktive Oberösterreich-Karte zur Verfügung. Darin sind alle Mitwirkenden mit Informationen zu den Kunstsparten, Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten eingezeichnet. Die Planung von Besuchen kann dadurch einfach gestaltet werden und verleitet regelrecht zu Ateliertouren durch Oberösterreich. ■

Anzeige

Ateliers

- Atelier 8, Ulrichsberg
- Atelier Paster, Neufelden
- Atelier Poynter, Aigen-Schlägl
- Atelier Reinhold Bräu, St. Martin
- Aumüller Christian – Atelier Kugelbaron, Peilstein
- Derndorfer Gottfried – Atelier DERnART, Neufelden
- Grünzweil Peter, Sarleinsbach
- hainAG – Gabriele + Alois Hain, Haslach (auch offen am 19./20. November)
- ruprecht kunstwerkstatt, Altenfelden
- Ruprecht-Porod Elfriede, Altenfelden
- Stadler Gerlinde – Bilderwerkstatt, Rohrbach-Berg
- Talirz Anne-Bé – Atelier Silberdistel, Schwarzenberg
- Textpoterie, Arnreit

Galerie

- Jazzatelier Ulrichsberg



Josef Bäff Piendl

Foto: Foto Koch

3G-MENÜ

Humor und Musik vereint

HOFKIRCHEN. Der Musikverein Hofkirchen hat die „3G“ neu interpretiert: Gsunga, Gstanzl und Gspüt. Beim 3G „Glang“ Menü am Samstag, 19. Oktober, ab 19.30 Uhr im Gasthaus Froschauer werden Thomas & Sepp aus St. Agatha für „Gsunga“ sorgen, Josef Bäff Piendl (Bild) aus Bayern für „Gstanzl“ und „Ungfreids böhmisch“ für den „Gspüt“-Part. Karten gibt's bei allen Raiffeisenbanken und im Gasthaus Froschauer (17 Euro), AK: 20 Euro. ■



Danubia Saxophon Quartett

Foto: Lepic

KONZERT

Musik ohne Grauzonen

ROHRBACH-BERG. Die Saxophonisten Harald Müller (Sopran), Alfred Reiter-Wuschko (Alt), Barbara Strack-Hanisch (Tenor) und Peter Girstmair (Bariton) bilden zusammen seit 25 Jahren das Danubia Saxophon Quartett Wien. Am 20. Oktober gastiert es in der Landesmusikschule Rohrbach und serviert einen Cocktail aus außergewöhnlichen musikalischen Zu-

taten. Geradliniges, Schräges und Unkonventionelles, Barockes, Zeitgenössisches und Jazziges, Süßes, Bitteres und Rauchiges vermag das Quartett gekonnt zu kombinieren. Aber Vorsicht: Es macht womöglich süchtig nach klassischem Saxophonklang! ■

So., 20. Oktober, 11.15 Uhr
LMS Rohrbach
Reservierung: info@kim-rohrbach.at

KABARETTABEND

Gewinnchance nutzen

ROHRBACH-BERG. Für den Auftritt des Kabarettisten Markus Langer alias Sepp Bumsinger in Rohrbach-Berg am 31. Oktober verlost Tips 5x2 Eintrittskarten.

„Zeitmillionär“ heißt das aktuelle Programm von Markus Langer mit Kultstatus irgendwo zwischen Kabarett, Comedy und Rock-Konzert.

Wer „nur“ Sepp Bumsinger, die bekannteste Kunstfigur von Markus Langer, erwartet, hat weit gefehlt. Feinsinnig und tiefgründig sind die zum Brüllen komischen Geschichten im Programm „Zeitmillionär“ aufgebaut.

Die Zuschauer lachen Tränen und sind am Schluss sicher: Zeit ist zu kostbar, um sich darum zu scheeren, was andere über einen denken. Der bessere Weg zum Glück



Kultfigur Sepp Bumsinger Foto: M. Langer

ist, mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge zu nutzen ... Auf www.tips.at/gewinnspiel können Tips-Leser ihre Chance auf 5x2 Freikarten für den Kabarettabend nutzen. ■

Do., 31. Oktober, 19.30 Uhr
Centro, Rohrbach-Berg
Tickets: Ö-Ticket, Libro, Trafiken
oder 0699 10026775

TOP-Termine



Foto: Hoamat/Posch

FRANZ POSCH & INNBRÜGLERN

HAIBACH. Die Hoamat feiert Geburtstag. Dafür bringt Franz Posch mit seinen Innbrüglern am 7. und 8. November um je 18 Uhr seine Volksmusik nach Haibach. Das Restaurant verwöhnt dazu mit einem Menü. Karten gibt es auf www.hoamat.net, 07279 85485 oder info@hoamat.net



Foto: Gregor Eisenhuth

BEE GEES MUSICAL MASSACHUSETTS

LINZ. In „Massachussets – das Bee Gees Musical“ leben die Brüder Gibb mit ihren Welthits weiter, auf die Bühne gebracht von den „Italian Bee Gees“, den Brüdern Walter, Davide und Pasquale Egiziano. Am Montag, 10. März, 20 Uhr, im Brucknerhaus Linz. Karten: www.cofo.at, brucknerhaus.at, Ö-Ticket



Foto: MONOS

OÖ KULTUREXPO: BRUCKNER 2024

OÖ. Jetzt noch die Chance nutzen! Bis 27. Oktober ist im Stift St. Florian die große Ausstellung „Wie alles begann. Bruckners Visionen“ erlebbar, im Rahmen der ersten OÖ KulturEXPO. Noch einige weitere Highlights warten im Brucknerjahr, alle Infos und Veranstaltungen: anton-bruckner-2024.at



Foto: Ronny Rocket

WOODSTOCK TUBA QUARTETT

LINZ. Die Landestheater-Reihe „Brass in Concert“ bringt wieder vier hochkarätige Brass-Konzerte ins Musiktheater Linz. Den Auftakt macht am Dienstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, das Woodstock Tuba Quartett mit dem Programm „Feuer Freil“. Infos, Abo und Einzelkarten: www.landestheater-linz.at

AUTORENLESUNG

Kern stellt ihre Werke vor

AIGEN-SCHLÄGL. Anlässlich der Aktionswoche „Österreich liest“ präsentiert die Aigen-Schlägl Autorin Isabella Kern in der örtlichen Bücherei ihre Werke.

Es ist die bereits vierte Lesung der Bibliothek Aigen-Schlägl mit Autoren aus der Region. 2022 hat diese begonnen, das literarische Schaffen von Poeten aus der unmittelbaren Heimat vorzustellen.

Zur Autorin

Isabella Maria Kern ist 1968 in Aigen aufgewachsen, lebte ein paar Jahre in Wien, ist verheiratet und Mutter dreier erwachsener Söhne. Die Autorin entführt in ihren Romanen das Publikum in verschiedene Randbereiche unserer Gesellschaft. Bei dieser Lesung haben die Besucher die



Isabella Kern

Foto: privat

Gelegenheit, mehr über ihre Inspirationsquellen zu erfahren und einen Einblick in den kreativen Prozess der Autorin zu gewinnen.

Isabella Kern hat in ihren Büchern häufig Themen wie Beziehungen abseits der gesellschaftlichen Normen, sexuelle Ausbeutung und persönliche Entwicklungen in schwierigem Le-

bensumfeld behandelt. Mit ihrem Debütroman „Li – Tote Mädchen machen keinen Sex“ (2016) hat sie das Thema Zwangsprostitution aufgegriffen und setzt sich aktiv gegen Menschenhandel ein.

Ein Herzenthema ist auch Intersexualität, mit dem sie sich in einer Biografie „Romy – Ein Leben zwischen zwei Welten“ (2020) auseinandersetzt.

Derzeit schreibt die Krankenschwester an ihrem achten Buchprojekt.

Nach der Lesung wird es eine Fragerunde geben, in der die Zuhörer die Möglichkeit haben, direkt mit Isabella Kern ins Gespräch zu kommen. ■

Di., 22. Oktober, 19 Uhr
Bücherei Aigen-Schlägl
Eintritt: freiwillige Spenden



LESUNG

Wo wir leben: Auf Spurensuche mit Josef Eibl

LEMBACH. Dorfgeschichten erzählt Josef Eibl im Gasthof Altendorfer in Lembach: Der Niederkappler liest am 24. Oktober aus seinen beiden Büchern, die er über das Kindsein geschrieben hat.

Geschichten kann nur der erzählen, der sich erinnert. Die einen hadern mit den Ereignissen, andere feiern das Leben. „Es sind die Bilder aus unserem eigenen Früher, die uns dabei begleiten. Das Erinnerte verbündet sich mit der Zukunft, denn Erinnerungen wecken zugleich Erwartungen“, sagt Josef Eibl.

Mit kurzen Geschichten über sein Aufwachsen im Dorf macht sich der Autor gemeinsam mit den



Josef und David Eibl gestalten den literarischen Abend in Lembach.

Foto: Weithbold



Zuhörenden auf Spurensuche im Dorf. Humorvoll und nachdenklich kehrt mit den Erzählungen Vertrautes zurück. Zwei Bücher über das Kindsein sind bis jetzt erschienen, erstmals wird bei der Lesung in Lembach auch „Erinnerungen an das Kindsein 2“ vor-

gestellt. Musikalisch umrahmt wird die von der Bücherei Lembach organisierte Lesung von David Eibl mit Percussion. ■

Donnerstag, 24. Oktober,
19 Uhr Lembacher Hof
(Gasthof Altendorfer), Lembach





Das Sinfonische Blorchester Ried hat sich zu einem führenden internationalen Klangkörper entwickelt.

Foto: SBO Ried

SBO RIED

Sinfonische Blasmusik erklingt

ST. MARTIN. Auftragskompositionen zum Thema Anton Bruckner bringt das Sinfonische Blorchester Ried am Samstag in St. Martin zur Auf-führung.

Das Sinfonische Blorchester (SBO) Ried, gegründet und geleitet von Karl Geroldinger, hat sich aus einem Vorschulblasorchester der LMS Ried zu einem führenden internationalen

Klangkörper entwickelt. Dieser Weg wird auch durch die erfolgreiche Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben dokumentiert.

Am kommenden Samstag, 19. Oktober, lässt das SBO Ried den Kultursaal des Bildungscampus St. Martin erklingen. Gespielt werden Auftragskompositionen von zwölf österreichischen Komponisten, die sich mit dem Thema Anton Bruckner ausein-

andergesetzt haben. Durch das Programm führt Norbert Trawöger. Für Schüler des oö. Landesmusikschulwerks ist der Eintritt frei. ■

Samstag, 19. Oktober, 19.30 Uhr, Kultursaal im Bildungscampus St. Martin
Eintritt: 15 Euro (für Schüler der oö. Landesmusikschulen frei)
Karten: wolfgang.panholzer@ooe.gv.at

THEATER

Was ihr wollt

HELFENBERG. William Shakespeares „Was ihr wollt“ führt die Theatergruppe Helfenberg ab dem 25. Oktober im Gasthof Haudum auf.



Die Theatergruppe Helfenberg hat wieder eine intensive Probenzeit hinter sich. Foto: Theatergruppe Helfenberg

„Was ihr wollt“ ist eine der bekanntesten Komödien des großen englischen Dramatikers William Shakespeare. Ein burleskes Stück mit Späßen, Verwirrungen und Liebeswirren, auch mit einer seltsamen Melancholie.

Die Zwillinge Viola und Sebastian verlieren sich durch den Untergang ihres Schiffes aus den Augen. Beide glauben, der jeweils andere sei bei dem Unglück umgekommen. Viola schlüpft um Eigenschutz in die Rolle des Cesario und tritt in den Dienst des Herzogs Orsino. Dieser schickt Viola als Liebesboten zu Gräfin Olivia, die jedoch für

Cesario entflammt, während Viola längst schon für den Herzog schwärmt. Ein scheinbar unlösbares Dilemma. ■

25./26./31. Oktober / 2. November: 20 Uhr
27. Oktober / 3. November: 17 Uhr
Gasthof Haudum
Reservierung: 0664 99942146
(Mi-Fr 9-12, 18-20 Uhr)

Theater startet

LEMBACH. Am 19. Oktober starten die Vorstellungen des Theaterstückes „Die deutschen Kleinstädter“ in Lembach. Infos und Termine: www.theatergruppelembach.at

Bluthochdruck und Herz

OEPPING. Im Gasthof Grill findet auf Einladung des Herzverbandes am Donnerstag, 24. Oktober, um 17 Uhr ein Vortrag mit Universitätsprofessor und Primar Josef-Friedrich Hofer aus Freistadt statt. Er spricht zum Thema Bluthochdruck und Herz, danach gibt es eine Möglichkeit zur Diskussion.

Im Gespräch

ULRICHSBERG. Das Katholische Bildungswerk lädt am Freitag, 18. Oktober, um 19.30 Uhr im Pfarrsaal zur Veranstaltung „Im Gespräch mit Herrn Pfarrer Augustin“ ein. In gemütlicher Atmosphäre erzählt er über sein Leben und blickt mit den Anwesenden in die Zukunft. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei

WILDSTYLE & TATTOO MESSE '24

MIT DORO & SODOM LIVE !!

19. & 20. OKT. ★ LINZ

TABAKFABRIK

KARTEN AN DEN TAGESKASSEN ★ SAMSTAG 12 - 24 UHR ★ SONNTAG 12 - 20 UHR

www.wildstyle.at

tips lokal regional

HERZGLUBE

TOP-Termine



Foto: hundertmark

ALL YOU NEED IS LOVE!

LINZ. 25 Jahre nach der Uraufführung kommt das Erfolgs-Musical um die Beatles zurück, mit den perfekt eingespielten Ebenbildern „Twist & Shout“ aus Las Vegas. Die großen Hits und die Geschichte der „Fab Four“ warten, am Dienstag, 28. Jänner, 20 Uhr, Brucknerhaus. Karten: cofo.at, brucknerhaus.at, Ö-Ticket



Foto: Dominik Gruss

SAISONFINALE IM DINOLAND

KATZENBERG. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg ist noch bis 3. November geöffnet. Der Park ist jeden Samstag und Sonntag von 10 – 17 Uhr geöffnet. Zusätzlich gibt es den Sonderöffnungstag am 3. Oktober und in den Herbstferien von 30. Oktober bis 3. November.



Foto: Pasión de Buena Vista

PASIÓN DE BUENA VISTA

LINZ. Heiße Rhythmen, grandiose Stimmen, mitreißende Tänze und unvergessliche Melodien: Kubanische Lebensfreude kommt mit „Pasión de Buena Vista – Live from Cuba“ am Montag, 3. Februar, 20 Uhr, ins Brucknerhaus Linz. Infos und Tickets: www.cofo.at, www.brucknerhaus.at, Ö-Ticket

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Aigen-Schlägl: Jeden Freitag: Yoga für Anfänger, Leitung: Barbara Ohren, Dancing Dots, 10 - 11.00, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 2268669

Altenfelden: Jeden Dienstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Neufelden: Jeden Dienstag und Donnerstag: Lockeres Yoga mit Melanie, Aluna-Zentrum der Weiblichkeit (Dienstag 10 - 11.00 und 18.30 - 20.00, Donnerstag 18.30 - 20.00)

Neufelden: Jeden Montag: Therapieturnen - Österr. Vereinigung Morbus Bechterew Therapiegruppe Rohrbach, Therapieviertel - Praxis Martin Van Rossum, 17.30

Neustift: Jeden Donnerstag: Donnerstagswanderung, Treffpunkt: Gemeindevorplatz, 13.00, VA: Wandergruppe "Fit im Alter" Neustift i.M.

Oberkappel: Jeden Donnerstag: Malabend, Atelier Klonowski, 19.00 - 21.30, Anm. unter: info@atelier-klonowski.de oder ☎ 07284 22875

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Stammtisch des Alpenvereins, GH Dorfner, 20.00

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Basic Yoga für Anfänger (Einstieg jederzeit möglich), Yogamoments, Ehrenreiterweg 4, 17.30 - 18.45, Anmeldung unter: ☎ 0664 5440978

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Klettern und Bouldern für Fortgeschrittene, Kletterwand VS, 18.30 - 20.30, Infos unter ☎ 07289 20724, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit beginnender Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Schwarzenberg: Jeden Mittwoch, Halli-Galli-Stammtisch, GH Dreiländereck, 20.00

St. Martin: Jeden Donnerstag, Stockschießen der Donnerstagsrunde, Stockhalle, 13 - 16.00

St. Stefan-Afiesl: Jeden Donnerstag: Aviva Alm Party mit DJ, jeden Donnerstag ab 21.30

Ulrichsberg: Jeden Freitag, Seniorenschwimmen, Vitalbad, 14 - 16.00

DO, 17. Oktober

Kollerschlag: Jahreshauptversammlung des Sozialsprengels Oberes Mühlviertel, Festvortrag mit Martin Fellhofer, GH Grenzlos, 19.30

Schwarzenberg: Genussfrühstück 60+, Eisner, VA: Seniorenbund

FR, 18. Oktober

Altenfelden: Vortrag/Workshop: "Die heilsame und stärkende Kraft von Humor", Referent: Werner Gruber, Pfarrsaal, 19.00, VA: Caritas-Servicestelle Pflegenden Angehörige, Anmeldung: ☎ 0676 87762443

Haslach: Geschichtspaziergang "Ortsrundgang durch das historische Haslach", Leitung: Ludmilla Leitner, TP: Kirchenplatz, 15 - 16.30, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Rohrbach-Berg: Kleidertausch, Im Stöckl, 14 - 17.00, VA: Treffpunkt mensch&arbeit

St. Martin: Beginn Kartenrunde, GH Ernst, 12.30, VA: Pensionistenverband

St. Peter: Herbstübung der FF St. Peter und FF Auberg

St. Stefan-Afiesl: "Wilder Abend", vagues 3-Gänge-Menü aus der Pflanzenküchl, Stefanplatzlerl, 18.00, Reservierung: ☎ 07216 4407

Ulrichsberg: Im Gespräch mit Herrn Pfarrer Augustin, Pfarrzentrum 19.30, VA: KBW

SA, 19. Oktober

Aigen-Schlägl: Maturaball "golden twenties - der Abschluss einer goldenen Ära", BG/BRG Rohrbach, Meierhof, Schlägl Hauptstr. 2, Einlass/Beginn: 19.30/20.00, VK/AK: € 23,-/€ 25,-

Altenfelden: "Das Beste vom Wildfleisch", Verkauf, Parkplatz Tierpark, 9 - 12.00

Altenfelden: Herbstball der Landjugend, Wildparkwirt, 19.30

Altenfelden: Literarisch-musikalischer Abend, Pfarrsaal, 19.30

Hofkirchen: 3G "Glang" Menü, GH Froschauer, 19.30, VA: Musikverein

Kollerschlag: Eröffnungsfeier Schul- und Kindergartengebäude, 14.00

Lembach: Offener Nähtreff, ehem. Tischlerei Pröll, 9 - 16.00, VA: Mühlviertler Nähtreff

Lembach: Theater: "Die deutschen Kleinstädter", Alfons-Dorfner-Halle, 20.00, Tickets: www.theatergruppelembach.at

Rohrbach-Berg: Gerberhaus Herbstgala "Himmliche Tenöre" - Dein ist mein ganzes Herz, centro, 10.00, VA: Gerberhaus Kulturproduktionen, Karten: Ö-Ticket

Sarleinsbach: Central European Rally

St. Martin: Konzert des Sinfonischen Blasorchesters Ried, Kultursaal Bildungscampus, 19.30, Karten: wolfgang.panholzer@ooe.gv.at

St. Stefan-Afiesl: Klimakonferenz mit der Bevölkerung, Stefansplatzlerl, 14 - 18.00, Infos: ☎ 0699 10325044, Anmeldung: ☎ 07216 7010-0

SO, 20. Oktober

Altenfelden: Bauern- und Handwerksmarkt, Stockschützenhalle, 8 - 13.00, VA: Ortsbauernschaft

Engelhartzell: Musikantenstammtisch - Größt euch Gott; Wallnerhof in Stadl, 14.00, ☎ +43 664 1305079

Haslach: Kleintiermarkt, Stockschützenhalle, 7 - 11.30

Kleinzell: Altarweihe, mit Manfred Scheuer, Pfarrkirche, 9.00

Kollerschlag: Handwerkerlicher Herbstmarkt, Marktplatz, 8 - 16.00

Lembach: Theater: "Die deutschen Kleinstädter", Alfons-Dorfner-Halle, 20.00, Tickets: www.theatergruppelembach.at

Rohrbach-Berg: Matinee-Konzert mit dem Danubia Saxophon Quartett, LMS, 11.15, VA: KIM

Rohrbach-Berg: Sachkunde-Kurs für Hunde, Vereinsheim des SVÖ Rohrbach-Berg, 8.00

Sarleinsbach: Geburtstagsjubiläen, Pfarrkirche, 10.00

St. Peter: Ehejubiläen, Pfarrkirche, 9.30

MO, 21. Oktober

Rohrbach-Berg: Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung, Frauennetzwerk, 18.30 - 20.00, Anmeldung: ☎ 07289 6655

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 17 - 18.00

Schwarzenberg: ReVital Sammelaktion, Bauhof, 10 - 11.30

DI, 22. Oktober

Online: Virtueller Infoabend rund um die Schulpartnerschaft, Anmeldung: www.elternver.eine.at/termine; 19.30.

Rohrbach-Berg: Frisuren Workshop - Haarflecht-Techniken, mit Alina Schuster, Arbeiterkammer, 16 - 18.30, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

St. Peter: Gemeinsamer Mittagstisch, GH Höller, ab 11.00

MI, 23. Oktober

Aigen-Schlägl: Vortrag: "Babyschlaf verstehen und gestalten", Referentin: Simone Hauer, Marktgemeindeamt, 9 - 10.30, Anmeldung: simone.hauer@gmx.at

Lembach: Offener Nähtreff, ehem. Tischlerei Pröll, 9 - 16.00, VA: Mühlviertler Nähtreff

St. Martin: Seniorenkegeln, Cafe Fierlinger, 13.30, VA: Seniorenbund

St. Martin: Tageszentrum für Ältere, 7.30 - 16.30, Anmeldung: ☎ 0664 1442320

St. Peter: Klavierabend der Musikschule, Haus der Kultur, 19.30

DO, 24. Oktober

Altenfelden: Buchpräsentation von Monika Klepp: "Geflutet 1924: Das war Langhalsen", Wildparkwirt, 16.00

Haslach: Oktoberfest und Spielvormittag mit Vendula im Ekiz - Offener Treff, 9 - 10.30

Lembach: Lesung mit Josef Eibl: "... wo wir leben oder: Erinnerungen an das Kindsein", GH Altendorfer, 19.00, VA: Büchereiteam

Oepping: Vortrag: "Bluthochdruck und Herz", GH Grill, 17.00, VA: OÖ Herzverband Bezirk Rohrbach

Oepping: Vortrag: "Noch entscheide ich: Erbrecht - Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung", Referent: Ralph Öller, Feuerwehrhaus, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde, Anmeldung: ☎ 07289 8235-13

Rohrbach-Berg: "IHF Dreifach WM", SVÖ Hundesport Rohrbach-Berg, bis 27. Oktober

Rohrbach-Berg: Infoabend: Natürliche Empfängnisregelung, Frauennetzwerk, 19.30 - 21.00, Anmeldung: ☎ 07289 6655

Rohrbach-Berg: Lernen lernen "Merkschniken, Motivation und Aufmerksamkeit", mit Jasmin Walter, Arbeiterkammer, 18.30 - 20.00, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Sarleinsbach: Monatswanderung des Seniorenbundes, TP: Stadlgasse, 13.30

St. Martin: Bunter Nachmittag für Ältere, Rotes Kreuz Ortsstelle, 14 - 17.00, VA: Sozialausschuss

St. Martin: Tagesausflug des Pensionistenverbandes

FR, 25. Oktober

Aigen-Schlägl: Vortrag von Helga Kromp-Kolb: "Biodiversität", Bioschule, 16.00

Heilfenberg: Theater: "Was ihr wollt", GH Haudum, 20.00, Reservierung: ☎ 0664 99942146 (Mi, Do, Fr 9 - 12.00 & 18 - 20.00)

Lembach: Theater: "Die deutschen Kleinstädter", Alfons-Dorfner-Halle, 20.00, Tickets: www.theatergruppelembach.at

Sarleinsbach: Terminkalendersitzung, Café Spitz, 19.00

Rohrbach-Berg: Abendklänge im Kirchenraum - Spirituelles Raum-Klang-Erlebnis mit Instrumentalmusik und Texten, Pfarrkirche, 19 - 19.30

Rohrbach-Berg: Berufs- und Ausbildungsmesse "Karrieretag Rohrbach", Bezirkssport-halle, 14 - 18.00

St. Martin: Stammtischrunde des Kameradschaftsbundes, Martinsstube, 19.30

Auflösung Sudoku

4	3	9	2	8	6	1	5	7
1	8	6	3	7	5	9	2	4
5	7	2	4	1	9	3	8	6
3	9	5	6	4	8	7	1	2
7	1	8	9	3	2	6	4	5
2	6	4	1	5	7	8	9	3
6	2	1	5	9	3	4	7	8
9	5	7	8	6	4	2	3	1
8	4	3	7	2	1	5	6	9

TERMINANZEIGEN

FR, 25. Oktober

St. Martin: Workshop: "Eine Stillbeziehung geht zu Ende", Leitung: Verena Burgstaller, Veranstaltungssaal, 15.00, VA: Gesunde Gemeinde, Anmeldung: ☎ 07232 2105-210

Ulrichsberg: Ulrichsberger Gstanzl Ball, Pfarrzentrum, 19.30, VA: FF Ödenkirchen

Blutspenden

Helfenberg, 25. Oktober: Pfarrsaal, 15.30 - 20.30

Kleinzell: 18. Oktober, Mehrzweckhalle, 15.30 - 20.30

St. Oswald: 18. Oktober, Volksschule, 15.30 - 20.30

Tierärzte

19. und 20. Oktober 2024:

Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)

St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510

Altenfelden: Tierarztpraxis Altenfelden, Mag. Koblmüller, ☎ 0664 7681668

Beratungs-Tipps

Aigen-Schlägl: Sozialberatungsstelle ☎ 07281 20005

Betriebsseelsorge OÖ, www.mobbingtelefon.at ☎ 0732 7610 3610

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. LJ ☎ 0676 849901203

Haslach: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8539567

Helfenberg: Treffen der Anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at

Kleinzell: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409527

Lembach: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409527

Online Frauenberatung OÖ, Info: https://www.frauenberatung-ooe.at

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, www.klartext.at

Rohrbach-Berg: Beratungsstelle für Suchtfragen, point.rohrbach@promenteooe.at

Rohrbach-Berg: Caritas Altenhilfe und Heimhilfe, Hauskrankenpflege ☎ 0676 87762573

Rohrbach-Berg: Caritas Mobiles Hospiz ☎ 0676 87767921

Rohrbach-Berg: Frauennetzwerk, www.frauenetzwerk-rohrbach.org

Rohrbach-Berg: Informations- und Beratungsstelle der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69550

Rohrbach-Berg: Kinderwunschsprechstunde - Facts & Figures ☎ 05 055477-23750

Rohrbach-Berg: Logopädischer Dienst, Volkshilfe OÖ und Land OÖ, ☎ 0676 87341141

Rohrbach-Berg: Österr. Krebshilfe OÖ ☎ 0664 1667822

Rohrbach-Berg: Rotes Kreuz Hauskrankenpflege, Alten- u. Heimhilfe ☎ 07289 6444

Rohrbach-Berg: Sozialberatungsstelle in der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69318

Rohrbach-Berg: Treffpunkt Mensch & Arbeit ☎ 07289 8811

Rohrbach-Berg: Verein der Tagesmütter/-väter ☎ 07289 5025

Sarleinsbach: ARCUS Mobile Dienste ☎ 07283 8531-123

St. Johann: Lebens- u. Sozialberatung ☎ 0699 11850416

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25-Jährige ☎ 0800 252230

Ausstellungen

Aigen-Schlägl, Kulturhaus, Kirchengasse 8: Die Vogelwelt des Böhmerwaldes, jederzeit gegen Voranmeldung für Gruppen ab 8 Personen unter ☎ 05 7890-100

Aigen-Schlägl, Meierhof des Stiftes Schlägl: Museum "Kultur.Gut.Oberes Mühlviertel", jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07281 8801-0

Aigen-Schlägl, Stiftsführungen: Di bis Sa, 10.00 & 14.00, So 11.00 & 14.00, Nachmittagsführungen nur gegen Voranmeldung, Treffpunkt: Stiftspforte

Haslach, Galerie Hain Sternwaldstraße 10: Porzellan/Malerei, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289 72035

Haslach, Galerie im Gwölb: Ausstellung von Anne Schinko: "Malerei und Stickerei", bis 19. Oktober, Infos: www.galerieimgwoelb.at/ausstellungen

Haslach, Galerie im Gwölb: Ausstellung von Christian Ruckerbauer: "Malerei", bis 23. November, Infos: www.galerieimgwoelb.at/ausstellungen

Haslach, hainAG, Sternwaldstraße 10: "Tage der offenen Ateliers 2024", Porzellan und Malerei, 19. und 20. Oktober, jeweils von 13 - 18.00

Haslach, Kaufmannsmuseum, Windgasse 17: Öffnungszeiten: Fr u. Sa 11 - 13.00 & 15 - 18.00, Fixe Führung für Einzelbesucher: Fr u. Sa um 16.00

Haslach, Mühlviertler Ölmühle, Stahlmühle 1-2: Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.00 & 14.30 - 17.00, Fixe Führung für Einzelbesucher: Do 11.00

Helfenberg, ehem. Kaufhaus Hofer: Bilder des Bauerngrafikers Johann Grünzweil, jederzeit gegen Voranm. ☎ 07216 6224

Klaffer, Wenibergstraße 2: Wagnereimuseum Rußmüller, Infos: ☎ 0664 4851494

Klaffer: Angebote im Heilkräutergarten: Besichtigung: Di - So von 10 - 17.00, Fachkundige Heilkräuterführung - jeden ersten Sa im Monat 14.00, "Kräuterkaffee", jeden ersten So im Monat, 10.00 (geöffnet von 1. Mai - 1. Oktober)

Peilstein, Erlebnisimkerei Hüttner, Vorderschlag 12: geöffnet von 1. Mai bis 30. Sept., täglich von 9 - 18.00, 1. Okt. bis 30. April nach tele. Vereinbarung, Führung für Einzelpersonen: Mai-Sept., jeden Mi um 14.30, Anmeldung unter: ☎ 07287 7294

Peilstein, Stifterstraße 5: "Tage der offenen Ateliers 2024", Christian Aumüller alias Kugelbaron, 19. und 20. Oktober, jeweils 10 - 19.00

Rohrbach-Berg, Bahnhof: Mühlkreisbahnmuseum, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289 6255

Rohrbach-Berg, Pflegerhof: Kunsthandwerk im Pflegerhof, Öffnungszeiten Do und Fr 9 - 18.00, Sa 9 - 12.00 (Oktober, November), im Dezember an jedem Wochentag geöffnet

Schwarzenberg, Heimathaus: Heimatmuseum mit Adalbert-Stifter-Ausstellung, Schlüssel und Audioguide am Gemeindeamt erhältlich zu den Öffnungszeiten

Tips-Leser-Reisen.
Endlich Urlaub.Tips
ReisenExklusive Leser-Reiseangebote zum
Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise


Foto: Thomas Kast, visitfinland

Tips Special
Schneeschuhwanderung inkl. Ausrüstung & Guide

8 Tage ab
2.198,-

MADER REISEN



Foto: Costa

Tips Special
Bahnreise ab allen OÖ-ÖBB Bahnhöfen

24 Tage ab
3.990,-

MADER REISEN

MAGISCHE MOMENTE
IN LAPPLAND

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi -
Ausflüge in der UmgebungGRÖNLAND-
EXPEDITION

Mit Costa ins Reich der Eisberge

21.06. - 14.07. 2025

Schottland - Island - Grönland -
Norwegen


Foto: Costa

100 €
Frühbucher-
bonus bis
30.11.

15 Tage ab
1.490,-

Costa



Foto: Costa

100 €
Frühbucher-
bonus bis
30.11.

11 Tage ab
999,-

MADER REISEN

QUER DURCH'S
MITTELMEER

Mit Costa Pacifica

30.08. - 13.09. 2025

Savona - La Seyne Sur Mer - Valencia - Palma - Argostoli Kefallina - Mykonos - Santorin - Kreta - Palermo - Olbia - Rom - Savona

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

LISSABON & SCHÄTZE
DES MITTELMEERS

Mit Costa Diadema

28.09. - 08.10. 2025

Savona - Barcelona - Gibraltar - Lissabon - Cadiz - Malaga - Marseille - Savona

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS
AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen

EXPRESS-ANGEBOT

PREISVERGLEICH

BESTPREIS-GARANTIE

SERVICE24

Bis zu
70%
sparen

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

So gut
isst



*Eine kulinarische Reise
zum Lebensmittelpunkt
des Landes.*



**Über
Geschmack
lässt sich
streiten.**



Lies was G'scheits!

*Über
Fakten
nicht.*